



Aus dem Inhalt:



Jahreshauptversammlung der
Bergrettung Mieming Seite 7



Helfen ist keine Frage des Alters
Seite 9



Ein Höhepunkt der
Firmvorbereitung Seite 11



Musikalischer Austausch belebt
und verbindet Seite 18

Neues vom Sozial- und
Gesundheitsprägenl Seite 8

Veranstaltungen Seite 12

Jahreshauptversammlung der
Wassergenossenschaft Barwies -
See - Fronhausen Seite 17



Winter – Gemeinschaftsübung der Bergrettung

(ma) Die diesjährige Winterübung fand gemeinsam mit der Ortsstelle Telfs bei idealen äußeren Bedingungen am 9. Feber in der Nähe des Lehnberghauses, Gemeinde Obsteig, statt.

Insgesamt nahmen an dieser Übung 38 Mitglieder der Bergrettung teil.

(ma) Nachdem schon im Jänner eine ortsstelleneigene Übung ausgerichtet wurde, wusste man bestens über die örtlichen Übungsmöglichkeiten Bescheid, die bei der Gemeinschaftsübung schwerpunktmäßig geübt werden sollten. Unterstützt wurde diese Gemeinschaftsübung von der Landesleitung der Tiroler Bergrettung und dem Roten Kreuz, Ortsstelle Mötz. Mit der Dampfsonde und einem Lawinensuchhund standen zwei



Suchelemente zur Verfügung, über welche die Ortsstelle selbst nicht verfügt, die aber bei einem größeren Ereignis zum Einsatz kommen. Der rettungstechnische Teil wurde vom Ausbildungsteam der Ortsstelle Mieming bestens vorbereitet und überwacht. Einen Schwerpunkt der Übung bildete die Erstversorgung eines aus der Lawine geborgenen Opfers. Hauptverantwortlich dafür waren Bergret-

tungs-Notfall- und Flugrettungsarzt Dr. Christian Hilkenmeier von der BROSt Telfs und Notfallsanitäter Markus Pfausler von der RKOST Mötz. Selbstverständlich wurden bei dieser Übung auch wieder die notwendigen Grundfertigkeiten im Umgang mit dem LVS-Gerät (Lawinenpieps), der Sonde und der Lawinenschaukel für die Kameradenrettung geschult.

Das herrliche Winterwetter und die tollen Schneeverhältnisse konnten trotz des dichten Übungsprogrammes noch für einen kurzen Abstecher in Richtung Wank mit anschließender Abfahrt im hüfthohen, lockeren Pulverschnee genutzt werden, ehe man sich im Gasthof Arzkaaten zu einem gemeinsamen Essen wieder fand.



Wir gratulieren!



Am 16. Feber machte sich Bürgermeister Dr. Franz Dengg auf nach Barwies, um **Ruech Rudolf** zu seinem 90. Geburtstag zu gratulieren! Und wo war der Rudi – natürlich in seiner Schuster-Werkstatt! Wir dürfen dem Rudi zu diesem Runden recht herzlich gratulieren und wünschen ihm, dass er noch lange in der Schuster-Werkstatt werkeln kann. Alles Gute!

Hedwig und Erwin Krug in Mieming/See konnten bereits am 17. November 2012 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Am 20. Feber stellte sich nun "hoher Besuch" ein und gratulierte den beiden zu diesem besonderen Jubiläum. Und wie man sieht - die Gratulanten BH Dr. Raimund Waldner und Bgm. Dr. Franz Dengg konnten einem rüstigen Paar das Geschenk des Landes und der Gemeinde überreichen. Wir schließen uns diesen Glückwünschen sehr gerne an!

Bauamt

Vom 01.02.2013 bis 28.02.2013 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligung

- Haselwanter Edmund, Errichtung eines PKW-Parkplatzes an der B 189
- Neuraüter Armin, Änderung Baugenehmigung vom 18.03.2011

Fundsachen

- Handy (Apotheke)
- Kontaktaufnahme mit Frau Wild (Tel. 05264/5217-14).

Ist der Reisepass noch gültig?

(wb) Rechtzeitig vor Beginn der Urlaubs- und Reisezeit einen Blick in den Reisepass werfen ob das Reisedokument wohl noch gültig ist! Für manche Auslandsreisen muss der Pass mindestens noch ein ½ Jahr gültig sein – bitte beim Reisebüro oder Bezirkshauptmannschaft erkundigen! Auch Kinder benötigen schon ein eigenes Reisedokument.



Die Gemeinde Mieming bietet als Bürgerservice die Möglichkeit, die Pässe und Personalausweise über das Gemeindeamt zu beantragen, der Weg nach Imst zur Bezirkshauptmannschaft bleibt erspart! Nähere Auskünfte dazu können jederzeit gerne im Gemeindeamt Mieming eingeholt werden.

Geburt

- 7.2.: **Sprenger Luca Christof**, Barwies 348
 28.2.: **Falch Alexander Armin**, Oberlandweg 21
 6.3.: **King Lilian Joline**, Oberlandweg 40
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

- 19.2.: **Schaller Maria**, Föhrenweg 99
 26.2.: **Krug Josef**, Untermieming 30
 6.3.: **Franziska Koch**, Föhrenweg 99
 12.3.: **Krabacher Anna**, Föhrenweg 99

Als DIE Geschenk-idee...

(wb) erweist sich unser neues Mieminger Dorfbuch! Sie können das Buch im Gemeindamt Mieming zum Preis von € 29,- käuflich erwerben. Es fragen viele Stammgäste bei uns an, ob und wo sie das Buch bekommen.
Mein Tipp: Als Geschenk für treue Stammgäste...
 In diesem Sinne .. viel Freude mit unserem neuen Mieming-Buch!

Mieminger Frühjahrsputz am Samstag, 6. April 2013

(wb) Die geschmolzene Schneedecke hat auch heuer wieder unzähligen achtlos weggeworfenen Müll aller Art entlang der Wege, auf Plätzen und leider auch in Wäldern freigegeben.

Vor Vegetationsbeginn wollen wir diesen Unrat entfernen, weshalb die Gemeinde die Bevölkerung und die Mieminger Vereine und Schulen wieder um Mithilfe bittet.

Unter dem Motto „Viel Händ' machen der Arbeit ein End“ treffen sich die freiwilligen Helfer am **Samstag, den 6. April 2013, um 13 Uhr** bei der Feuerwehrrhalle in Obermieming (kein Ersatztermin vorgesehen).

Dort werden die Müllsäcke ausgegeben und die Sammelgebiete durch die Gemeindearbeiter eingeteilt. Die Feuerwehr übernimmt dankenswerter Weise wieder die Personentransporte und sammelt die Müllsäcke ein. Als kleinen Dank lädt die Gemeinde alle fleißigen Sammler anschließend zu einer Jause beim Feuerwehrhaus ein.

Besinnen wir uns unserer schönen Gemeinde und halten sie sauber!

Gerne würden wir in der nächsten Dorfzeitung über kleinere Sammelmengen berichten!



Wilde Deponien in Wald und Flur – das soll und darf nicht sein!

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
 Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
 Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
 mail: mieming@westmedia.at
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
 Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
 Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
 Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb),
 Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
 Anzeigen:
 Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
 Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 8. April 2013

ERSCHEINUNGSTERMIN 18. April 2013



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Schöne Wintermonate liegen hinter uns und die wärmende Frühlingssonne lässt uns die Kälte des vergangenen Winters vergessen. Dank unseres gut organisierten Winterdienstes haben uns die Schneemengen des vergangenen Winters keine Probleme bereitet. So wurden die Gemeindestraßen, Gehwege und Plätze zu jeder Tages- und Nachtzeit geräumt und gestreut, so dass keine größeren Zwischenfälle zu verzeichnen waren.

Winterdienst als nächtliche Ruhestörung

Die nächtliche Schneeräumung wurde vereinzelt als nächtliche Ruhestörung empfunden, was ich in gewisser Weise nachempfinden kann. Nur der Schneefall lässt sich nicht auf bestimmte Tagesstunden einschränken und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer ist auch in den Nacht- bzw. in den frühen Morgenstunden aufrecht zu erhalten.

Alle Jahre stellt der Winterdienst für alle Betroffenen eine große Herausforderung dar, die wir alle gemeinsam wieder großartig bewältigt haben. Ein großes Dankeschön an die gesamte Mannschaft vom Winterdienst!

Straßenreinigung

Soweit es die Witterung zulässt, werden noch vor Ostern die Straßen vom Splitt gesäubert, um die vor allem im Frühjahr auftretende Staubbelastung so gering wie möglich zu halten.

Mieminger Frühjahrsputz 2013

Der diesjährige Frühjahrsputz findet am Samstag, dem 6. April 2013 statt. Treffpunkt ist für alle um 13:00 Uhr bei der Feuerwehrrhalle. Vorbildlich beteiligen sich alljährlich die Mieminger Schulen und viele Vereinsvertreter. Es würde mich freuen, wenn am heurigen Frühjahrsputz neben den Schulen und Vereinen auch noch

viele Privatpersonen teilnehmen.

Jahresrechnung 2012 einstimmig beschlossen

Die Jahresrechnung 2012 wurde im Vorfeld von der Bezirkshauptmannschaft Imst und dem Überprüfungsausschuss der Gemeinde Mieming geprüft und für in Ordnung befunden. Nun hat sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mit der Jahresrechnung 2012 befasst und einstimmig genehmigt, nach dem diese einen Einnahmenüberschuss von rd. 1,1 Millionen Euro aufweist.

Mit diesem Überschuss können wir in diesem Jahr wichtige Investitionen (Lift Gemeindehaus, Dorferneuerung, etc.) tätigen. Durch diese umsichtige Geschäftsgebarung konnte der Verschuldungsgrad der Gemeinde von rd. 27 % gehalten werden. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde beträgt mit 31.12.2012 € 3.402.631,05 und konnte gegenüber dem Vorjahr um rd. 267.000 Euro gesenkt werden. Die jährliche Zinsbelastung beträgt rd. 53.000 Euro.

Dorferneuerung Obermieming - Gemeindeplatz

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig den Auftrag für die Betonpflasterarbeiten an die Firma Teerag-Asdag als Billigstbieter zum Anbotspreis von 270.000 Euro vergeben. Die Firma Teerag-Asdag hat bereits mit 11. März die Arbeiten an der 1. Baustufe wieder aufgenommen und kann nun nach Abschluss dieser Arbeiten nahtlos mit der 2. Baustufe "Platzgestaltung" fortfahren. Der vorliegende Zeitplan sieht eine Bauzeit bis Juni 2013 vor.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Herzlichst,
euer Franz Dengg

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 06.03.2013

wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zuschüsse:

a) Erschließungskosten:

- Zoller Ulrike, Obermieming 164/1, Zubau überdachter Abstellplatz mit Terrasse € 51,65

- Pirktl Holiday GmbH & CoKG, Obermieming 141, Überdachung best. Tiefgarage mit Terrasse € 762,20

b) Förderung Biomasseanlage:

- Alber Martin, Zein 118, Hackschnitzelheizung € 300,-

c) sonstige:

- Entwässerungsgenossenschaft und Bringungsgemeinschaft Mooswiesen Mieming € 1.500,-

Dorferneuerung Obermieming:

Der Auftrag für das Projekt „Dorferneuerung Obermieming/Baumeister-Baustufe 2/1 Betonpflaster, Rigole“ wird an die Firma Teerag-Asdag als Billigstbieter zum Preis lt. Angebot (€ 270.018,60 brutto) vergeben.

Verpachtung Buffet Waldschwimmbad Barwies:

Das Schwimmbadbuffet wird für die kommenden drei Sommersaisonen (Mai 2013 bis September 2015) an Herrn Sultan Murat Demirkiran zu den selben Bedingungen wie in den Vorjahren verpachtet:

- Pachtzins: 6 % vom Bruttoumsatz des Waldschwimmbads

- monatliche Akontozahlung: € 360,- brutto (1. Akontozhlg: jeweils Ende Mai)

Kooperationsvereinbarung mit dem TVB Innsbruck und seine Feriendörfer:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, für ein weiteres Jahr die Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband „Innsbruck und seine Feriendörfer“ basierend auf die letztjährige Vereinbarung (Sonderkonditionen für die Gäste.Card Besitzer) abzuschließen.

Waldumlage 2013:

Gemäß § 10 Abs. 2 der Tiroler Waldord-

nung 2005 beschloss der Gemeinderat, die Waldumlage für das Jahr 2013 für den Wirtschaftswald (WW) mit einem Hektarsatz von € 18,12, für den Schutzwald im Ertrag (SiE) mit einem Hektarsatz von € 5,44 sowie für den Teilwald mit einem Hektarsatz von € 18,12 festzusetzen. Somit betragen die auf die einzelnen Waldbesitzer umzulegenden Waldaufseherkosten für das Jahr 2013 insgesamt € 19.440,10. Da sich der Gesamtaufwand der Waldumlage für das Jahr 2013 auf € 39.519,73 beläuft, beträgt die Kostenbelastung für die Gemeinde für den Waldaufseher € 20.079,63.

Jahresrechnung 2012:

Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Klaus Scharmer wurde dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2012 (siehe nachfolgende Aufstellung) und den Ausgaben/Einnahmen Unter- und Überschreitungen über € 10.000,00 einstimmig zugestimmt:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung:	€ 7.119.727,07
Ausgabenvorschreibung:	€ 5.950.507,62
ÜBERSCHUSS:	€ 1.169.219,45

Einnahmenabstattung:	€ 8.168.861,96
Ausgabenabstattung:	€ 7.153.697,11
Kassenbestand:	€ 1.015.364,85
+ Einnahmerückstände:	€ 380.653,72
Zwischensumme:	€ 1.296.018,62
Ausaberrückstände:	€ 126.799,17
JAHRESERGEBNIS - ÜBERSCHUSS:	€ 1.169.219,45

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung:	€ 562.964,00
Ausgabenvorschreibung:	€ 722.703,41
ABGANG:	€ -159.739,41

Einnahmenabstattung:	€ 613.629,33
Ausgabenabstattung:	€ 773.368,77
Kassenfehlbestand:	€ 159.739,44
+ Einnahmerückstände:	€ 0,00
Zwischensumme:	€ 159.739,44
Ausaberrückstände:	€ 0,00
JAHRESERGEBNIS - ABGANG:	€ 159.739,44

Schließlicher Kassenbestand per 31.12.2012: € 825.311,67

Gleichzeitig sprach der Gemeinderat die Entlastung des Bürgermeisters aus.

Gemeinde*:		Mieming 2013		
Gesamtaufwand*:		39.519,73 €		
	Ertragswald ohne Teilwald	66,33	ha	
	Wirtschaftswald*	41,12	ha	
	Schutzwald im Ertrag*	25,21	ha	
	Ertragswald Teilwald*	1.024,12	ha	
Ertragswald Gesamt		1090,4500 ha		
Hebesatz (Gesamtaufwand/Ertragswald)		36,24 €		
	Fläche	%*	Hektarsatz	Umlage
WW (Wirtschaftswald)	41,1200	50%	18,12 €	745,13 €
SiE (Schutzwald im Ertrag)	25,2100	15%	5,43625063	137,05 €
Teilwald	1024,1200	50%	18,1208354	18.557,91 €
Summe:				19.440,1 €

Der ausgewiesene Hektarsatz multipliziert mit den jeweiligen Flächen der einzelnen Betriebe / Teilwaldberechtigten ergibt die Umlage

Der anteilige Gesamtbetrag an der Umlage ist bei Waldeigentümern mit nachgewiesener Ausbildung wie folgt zu verringern:

Forstfacharbeiter	-20%
Forstwirtschaftsmeister/Forstorgan	-40%

GEMEINDE MIEMING
Aktenzeichen: Bebauungsplan
209B009-13
Kundmachung
über die Auflegung eines
Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 06.03.2013 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage des **ENTWURFES über die Erlassung eines Bebauungsplanes** beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst das GSt. Nr. 8202 zum Teil, KG Mieming.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 8.3. bis einschließlich 5.4.2013 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

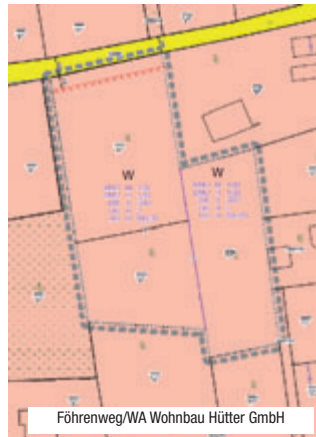
Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 07.03.2013
 Der Bgm. Dr. Franz Dengg

GEMEINDE MIEMING
Aktenzeichen: Bebauungsplan
209B008-13
Kundmachung
über die Auflegung eines
Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 06.03.2013 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage des **ENTWURFES über die Erlassung eines Bebauungsplanes** beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst die GSt. Nr. 3553/9, 3553/10 und 3554/7 zur Gänze, KG Mieming.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 8.3. bis einschließlich 5.4.2013 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 07.03.2013
 Der Bgm. Dr. Franz Dengg

GEMEINDE MIEMING
Aktenzeichen: Änderung Ergänzender
Bebauungsplan 209E090b-13
Kundmachung
über die Auflegung eines
Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 06.03.2013 gem. § 70 Abs. 1 iVm § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage des **ENTWURFES über die Änderung eines Ergänzenden Bebauungsplanes** beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst die GSt. Nr. 3578/9 und 3578/6 zur Gänze, KG Mieming.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 8.3. bis einschließlich 05.04.2013 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des ergänzenden Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 07.03.2013
 Der Bgm. Dr. Franz Dengg

GEMEINDE MIEMING
Aktenzeichen: Bebauungsplan
209B007-13
Kundmachung
über die Auflegung eines
Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 06.03.2013 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage des **ENTWURFES über die Erlassung eines Bebauungsplanes** beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst das GSt. Nr. 10547 zur Gänze, KG Mieming.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 8.3. bis einschließlich 5.4.2013 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 07.03.2013
 Der Bgm. Dr. Franz Dengg

GEMEINDE MIEMING
Aktenzeichen: Bebauungsplan
209B006-13
Kundmachung
über die Auflegung eines
Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 06.03.2013 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage

des **ENTWURFES über die Erlassung eines Bebauungsplanes** beschlossen. Der Planungsbereich umfasst die GSt. Nr. 7404/1 und 7404/3 zur Gänze, KG



Mieming. **Der Entwurf liegt in der Zeit vom 8.3. bis einschließlich 05.04.2013 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.**

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist

keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 07.03.2013
 Der Bgm. Dr. Franz Dengg



Einzug zur 70. Geburtstagfeier von DDr. Herwig van Staa



Hauptmann Thomas Schneider



Kriegergedenken



Kutschenparade in Eyrs

Fotos: Schützenkompanie Mieming

Jahresbericht 2012 der Schützenkompanie Mieming

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Die heutige Zeit ist von der Schnelllebigkeit geprägt, darum wollen wir kurz inne halten und auf das letzte Jahr zurückblicken.

Traditionell startete die Saison mit dem alljährlichen Schützenball, der am Ostersonntag, den 8. April im „Gasthof Neuwirt“ stattfand. Zahlreiche Gäste, darunter eine starke Abordnung der Partnerkompanie Eyrs, durften begrüßt werden. Musikalisch begleitet wurde der gelungene Abend von den „Alpenrowdies“, welche ihr musikalisches Können abermals unter Beweis stellten. Zu den Terminen zählten Ausrückungen zu kirchlichen und weltlichen Feierlichkeiten und Festlichkeiten, Bildungs- und Schießbewerbe unserer Jugend, Veranstaltungen bei unseren Schützenkameraden in Eyrs, Pflege des Schießwesens und Aktivitäten in der Gemeinde.

Die Teilnahme an der prächtigen „Kutschenparade“ in Eyrs im Vinschgau wird uns lange in Erinnerung bleiben. Am Pfingstsonntag sind bei großem Publikumsandrang historische Kutschen eingezogen, welche von mehreren Musikkapellen, einer Abordnung der Kaiserjäger, Reitergarden, berittenen Husaren

und unserer Schützenkompanie und jener von Eyrs begleitet wurden.

Das „Fest der Schützen“, welches nach der Fronleichnamprozession in Untermieming stattfand, war dank des hervorragenden Wetters ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Besuchern recht herzlich!

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst am Seelenonntag, den 4. November fand beim Kriegerdenkmal die traditionelle Kranzniederlegung statt. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung im „Gasthof zur Post“ folgte den Grußworten und Danksagungen von Obmann Dr. Siegfried Gapp der Bericht von Hauptmann Thomas Schneider, Kassier Christian Schneider, Jungschützenbetreuer Hermann Kadlcik und Waffenwart Hans-Peter Reich. Als Ehrengast durfte Vizebgm. Klaus Scharmer begrüßt werden. Beim Schnurschießen des Bataillons Hörtenberg konnten herausragende Leistungen verzeichnet werden: Andreas Grabner und Andreas Schneider „Gold“, Hans-Peter Reich und Christian Schneider „Silber“ und bei unseren Jungschützen Markus Kadlcik „Gold“, Raphael Unter-

lechner und Fabian Zankei „Bronze“ und Jungmarketenderin Lara Rappold „Gold“. Gratulation an alle!

Um das „Erbe der Väter“ zu bewahren, müssen die Jungschützen und Jungmarketenderinnen über unser Land Tirol Bescheid wissen. Dem Alter entsprechend gibt es das Jungschützen-Leistungsabzeichen, welches Markus Kadlcik in „Gold“, Raphael Unterlechner und Florian Plattner in „Silber“ und Carina Oberhofer in „Bronze“ erlangten.

Neben Ausrückungsterminen kam im Jahr 2012 auch das Kameradschaftliche nicht zu kurz. Der Ausflug zum Tirol Panorama und Bergisel-Schanze auf Einladung und persönlicher Führung von Herwig van Staa, Ausflug zum Sommerfest nach Eyrs in Südtirol und Schwimmtag der Jungschützen trugen zur Pflege der Gemeinschaft zwischen Alt und Jung bei. Ein sehr geselliger Abend durfte Ende November mit unseren Schützenkameraden aus Eyrs im Gasthof zur Post verbracht werden, welche vorab das Tirol Panorama besuchten.

Die Schützenkompanie Mieming startet mit 44 aktiven Mitgliedern in das Jahr 2013 und ist bestrebt, weiterhin zahlreich und

tatkünftig in der Gemeinde mitzuwirken.

Sollte es auch dein Bestreben sein, unserer Kompanie beizutreten, bitten wir dich um Kontaktaufnahme unter **0660-2401868** (Obmann) oder **0664-1540877** (Hauptmann). Im Jahr 2012 erhielten wir Verstärkung von Marketenderinnen Gertraud Pirpamer, Selina Rott, Theresa Wallnöfer, Jungschützen Raphael Unterlechner, Florian Plattner und Gewehrträger Markus Oberhofer.

Mit dem Tragen der alten Trachten zeigen die Schützen öffentlich ihre Heimatverbundenheit. Ein Schütze ist aber kein Schütze, weil er sich die Tracht anzieht und das Gewehr schultert. Ein Schütze ist man von seiner Gesinnung aus, auch außerhalb der Ausrückungstermine, geprägt durch die Grundsätze des Tiroler Schützenwesens:

Die Treue zu Gott und dem Erbe der Väter!
Dem Schutz von Heimat und Vaterland,
die geistige und kulturelle Einheit des ganzen Landes, die Freiheit und Würde des Menschen,
und die Pflege des Schützenbrauches!

(gastl alexander)



Ausflug zum Tirol Panorama



Einladung zum Schützenball der Schützenkompanie Mieming

Schon Tradition hat der Schützenball der Schützenkompanie Mieming am Ostersonntag, zu dem wir sehr herzlich einladen!

Ostersonntag, 31. März, 20.30 Uhr im Gasthof Neuwirt in Untermieming

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch

Liebe Leserinnen und Leser der Mieminger Dorfzeitung!



Im heurigen Osterpfarrbrief habe ich kurz über die Osterbotschaft in der Karwoche (Karfreitag) geschrieben und freue mich, dies auch hier in der „Mieminger Dorfzeitung“ tun zu dürfen.

Die Karwoche erreicht ihren Höhepunkt an den drei „Heiligen Tagen“ Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag.

In Wikipedia, der freien Enzyklopädie heißt es: „Die Karwoche (althochdeutsch kara 'Klage', 'Kummer', 'Trauer'), auch stille Woche, ist im Kirchenjahr die letzte Woche der Fasten- oder Passionszeit und die Trauerwoche vor Ostern.

Die Bezeichnung 'Karwoche' ist ein traditioneller Begriff aus dem deutschsprachigen Raum. In anderen Sprachen sowie in der katholischen Liturgie spricht man demgegenüber von der 'Großen' oder 'Heiligen Woche'“

Im Englischen wird Karfreitag als „Guter Freitag“ „Good Friday“ bezeichnet.

Wie könnte man nur diesen Tag der Trauer als gut bezeichnen?

Mein Freund Egon Pfeifer, Pfarrer von Seefeld hat einmal geschrieben: „Je mehr und je besser ich menschliche Schicksale kennenlernen, je mehr ich in Familien hineinschauen kann, desto deutlicher wird mir, dass es das problemlose Leben auf der Sonnenseite so gut wie gar nicht gibt. Es existiert nur

in der Werbung und in der Unterhaltung, und wenn jemand von sich behauptet, zufrieden oder gar glücklich zu sein, dann sind das meist jene Menschen, die die Dunkelheit, die Ausweglosigkeit, die das Leid am tiefsten kennengelernt haben und vielleicht gerade deshalb dankbar sind für jeden einzelnen Sonnenstrahl, der in ihr Leben tritt, weil jeder Sonnenstrahl ein Zeichen dafür ist, dass dem Karfreitag der Ostermorgen folgt.“

Bei mir in Ibo- Nigeria sagt man: „Chi gilegi efogokwanu“, das heißt: Eine dunkle Nacht kündigt an 'Es kommt bald der helle Tag'. Also Karfreitag – Good Friday kündigt an: 'Es kommt bald der Ostermorgen.'

Wer einen persönlichen Karfreitag durchlebt, hat wohl meist das Gefühl, als würde er niemals enden, als könnte es niemals mehr hell werden.

Gerade da aber tritt die Osterbotschaft mit besonderer Kraft in unser Leben. Sie sagt uns: So dunkel kann kein Karfreitag sein, dass er das Letzte ist, so arg kann uns kein Beben schütteln, dass es unser endgültiges Ende wäre. Und selbst wenn wir unser irdisches Leben einbüßen; der Ostermorgen kommt, Gott hat es in der Geschichte Jesus gezeigt.

Das Ostergeschehen zeigt uns aber noch etwas zentral Wichtiges: Du kannst den Karfreitag nicht überspringen, wenn du Ostern feiern willst. Osterfest ist also nicht etwas Abgehobenes, was mit unseren Lebenserfahrungen nichts zu tun hätte, sondern es ist tausendfach erfahrene Wirklichkeit und kann

dem sehr viel Kraft geben, der bereit ist, die schwierigen und schönen Seiten des Lebens anzunehmen in dem Glauben, dass sie zusammengehören und dass Gott uns nicht nur den Karfreitag zumutet, sondern uns niemals um den Ostermorgen betrügen wird. Das hilft in allen dunklen Stunden, in denen unser Leben geschüttelt wird, und unsere Kraft an ihre Grenzen gelangt.

Wenn wir also in der Karwoche wieder jenen Bogen von den dunkelsten Stunden Jesu bis hin zum Ostermorgen nachvollziehen, wenn in der Osternacht das Licht Christi in die finstere Kirche getragen wird, dann ist das nicht ein billiges Gedenken, sondern es trifft den Kern unseres eigenen Lebens.

Wir feiern ein ermutigendes Fest des Lebens. Der Glaube sagt uns: Die Dunkelheit existiert zwar, hat aber nicht das letzte Wort.

„Sind wir mit Christus gestorben, werden wir auch mit ihm leben!“ Ich wünsche sehr, dass diese Botschaft unser Herz erreicht, ganz

besonders bei denen, die schwer unter der Last ihres Lebens zu tragen haben.

*Ein gesegnetes Osterfest wünscht
euer Pfarrer
Paulinus Okachi.*

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

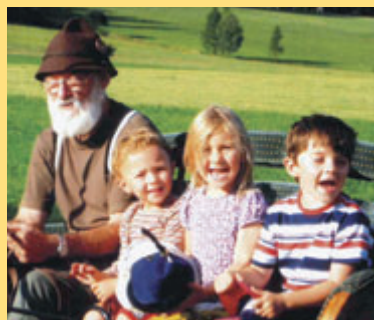
Nächste Termine:

Mittwoch, 17. April 2013 und
Mittwoch, 22. Mai 2013
jeweils von 9 bis 11 Uhr
im Gemeindehaus Mieming /
Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden!

Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

Wer kennt ihn nicht - Horst, den Kutschenfahrer von der „Moosalm“?!



Schweren Herzens wird Horst Ende des Monats seine lieb gewonnene zweite Heimat verlassen und wieder nach Bayern zurückkehren. Auf diesem Wege möchte er sich bei allen MiemingerInnen für die so freundliche Aufnahme und schöne Zeit, die er hier in Mieming verbringen durfte, bedanken.

Wir wünschen Horst weiterhin alles Gute und eine schöne Zeit!

facebook.com/brautmodetirol

D. Melmer
BRAUTMODEN TIROL
Ihr Brautkleid -
unsere **Herzensangelegenheit!**
Obermieming 179a | A-6414 Mieming
Tel.: +43(0)5264-43491 | www.brautmoden-tirol.at

Schuhhaus Ruech

Ihr Fachgeschäft für:



- Zubehör für Klettersport
- Fußgerechte Kinderschuhe
- Qualitätsschuhe für Damen und Herren
- Sport-, Berg- und Wanderschuhe
- Schuhreparaturen

Barwies 263 · 6414 Mieming · Tel. 0 52 64 / 52 91

Ordentliche Jahreshauptversammlung der Bergrettung Ortsstelle Mieming

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am Freitag, 8. März, im Sitzungszimmer der Gemeinde statt

(ma) Ortsstellenleiter Hannes Westreicher konnte selbst nicht anwesend sein, sein Stellvertreter, Clemens Krabacher, wickelte die Veranstaltung aber in souveräner Manier ab, zu der auch zahlreiche geladene Gäste erschienen waren. So waren die beiden Gemeinden Mieming und Wildermieming durch VizeBgm. Klaus Scharmer und Bgm. Klaus Stocker vertreten, die Feuerwehr durch die beiden erst neu gewählten Kommandanten, Alexander Sagmeister und Stefan Weber und die Landesleitung der Tiroler Bergrettung durch Bezirksleiter Raimund Gritsch. Ihre Verbundenheit zur Ortsstelle Mieming bekundeten die Vertreter der beiden Nachbarortsstellen Telfs und Rietz sowie der OSt. Mötz des Roten Kreuzes, der Bergwacht und des ÖAV, Sektion Hohe Munde.

Einsätze

Im Jahresbericht der Ortsstelle scheinen 6 Einsätze auf, jeweils mit Personenbergung, 3 davon mit schwereren Verletzungen. Clemens dankte allen Kameraden, die an diesen Bergungen beteiligt waren, den eingebundenen Nachbarortsstellen und Organisationen, mit denen bei den Einsätzen bestens zusammengearbeitet wurde.

Ausbildung

Der heute notwendige hohe Ausbildungsstand kann nur über eine fundierte, ortsstelleneigene Ausbildung sowie über die verpflichtenden Kurse der Landesleitung im Ausbildungsstützpunkt Jamtal erreicht und gehalten werden.

Von den 20 Ortsstellenübungen bildeten die Sommerübung am Knappenstein sowie die Winterübung im Raume Lehnberg die Höhepunkte des Ausbildungsjahres. Mit jeder Bergrettungs-Technikübung geht eine Fahrzeug- und Funkausbildung einher und bei Bergeübungen auch die entsprechende San-Ausbildung. Verantwortlich dafür zeichnet ein engagiertes Ausbildungsteam mit David Seebacher, den jungen Bergführern Alexander Blümel, Matthias Stricker und Lukas Fritz, dem San-Ausbilder Thomas Blümel und dem Fahrzeugwart Werner Kuhnert.

Rettungsgerät

Gerätewart Stefan Kröll zeichnet verantwortlich, dass der Gerätebestand stets dem Stand der Technik und den vorgeschriebenen Sicherheitsstandards entspricht.

Kassa

Andreas Riser als Kassier ist bemüht, die notwendigen Ausgaben, die sich pro Jahr zwischen 20.000 und 25.000 € bewegen, durch entsprechende Einnahmen auszugleichen. Dass die Ortsstelle trotz der hohen Kosten auf einer soliden Basis steht, ist in erster Linie den Gemein-



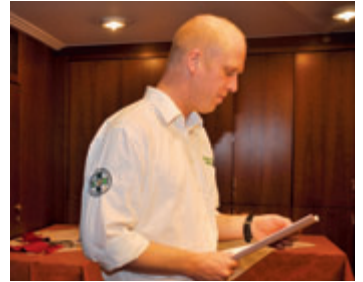
den unseres Einsatzgebietes, der Landesleitung und den vielen Gönnern und Förderern der Bergrettung zu verdanken, nicht zuletzt aber auch den hohen Eigenleistungen der Bergrettungsmitglieder. Der Ortsstellenleiter brachte dies in seinem Bericht auch deutlich zum Ausdruck.

Fahrzeuge

Das noch im Einsatz stehende Mannschafts-Transport-Fahrzeug, ein Mitsubishi Bus, wurde vor genau 20 Jahren angeschafft. Dank der aufopfernden Pflege und Wartung durch unseren Fahrzeugwart, Werner Kuhnert, ist dieses Fahrzeug immer noch einsatzbereit. In absehbarer Zeit wird aber eine Neuanschaffung notwendig sein.

Neuaufnahmen

Vor kurzem ist ein Anwärter neu hinzu gekommen. Sieben Anwärter bereiten sich auf die Anwärter-Prüfung vor, acht Anwärter haben diese positiv bestanden



und müssen noch die notwendigen Kurse der Landesleitung absolvieren. Ein Anwärter, der alle geforderten Überprüfungen und Kurse positiv absolviert hat, unser Fahrzeugwart, Werner Kuhnert, wurde bei der Jahreshauptversammlung von Bezirksleiter Raimund Gritsch und OStLStv Clemens Krabacher als voll ausgebildeter Bergrettungsmann in die Tiroler Bergrettung übernommen.

Derzeit befinden sich 30 voll ausgebildete Bergrettungsleute im Aktivstand der Ortsstelle. Gesamtzahl der Mitglieder: 47

Dankesworte

Die erschienenen Ehrengäste nahmen die Gelegenheit wahr und bedankten sich ihrerseits für den selbstlosen Einsatz aller Bergrettungsmitglieder, die auch bereit sind, bei Festen und Feiern und bei verschiedenen sportlichen Veranstaltungen mitzuhelfen und für die Sicherheit zu sorgen.

Fotos: Martin Schmid



IHR SPEZIALIST FÜR MOUNTAINBIKES UND E-BIKES

RADSPORTKRUG

Das Fachgeschäft am Mieminger Plateau

Bikes for women ■ Fachkundige Beratung ■ Reparaturwerkstätte ■ Elektrofahrräder ■ Kinder- und Jugendräder

Was gibt es NEUES aus dem Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau?

Wie wichtig der Sprengel für uns alle ist, zeigt die ständige Zunahme unserer Einsatzstunden in der mobilen Betreuung. Sei es in der Hauskrankenpflege, Tagesbetreuung, Alten- und Heimhilfe oder Haushaltshilfe.

Der Sozialsprengel ist ein gemeinnütziger Verein mit den Gemeinden Mieming, Obsteig, Wildermieming, Stams und Mötztal. Zu unseren Hauptaufgaben zählt die Betreuung und Unterstützung der älteren Menschen zu Hause. Ratsuchende sind einerseits diese selbst und andererseits Familienangehörige, die zu Hause ihre hilfebedürftigen Partner oder Eltern pflegen.

Beim „Zuhause bleiben in den eigenen vier Wänden“ unterstützt das Sprengelteam in unseren Gemeinden derzeit mehr als 130 Personen täglich!

Unsere Mitarbeiterinnen sind stets bemüht, das Beste zu geben.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass neben den bisherigen Angeboten der ambulanten Betreuung und dem Angebot des Wohnheimes

eine weitere wichtige Einrichtung wie die Tagesbetreuung notwendig ist. Diese bietet der Sprengel im Sozialzentrum, neben dem Büro des Sozialsprengels, jeweils am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag an. Ein weiterer Tag ist in Planung!

Gemeinsam mit dem Wohn- und Pflegeheim Helenengarten in Mieming versucht der Sprengel, die bestmögliche Versorgung der älteren und hilfebedürftigen Menschen in unserer Gemeinde Mieming sicherzustellen.

Im Sozialsprengel helfen viele

freiwillige Helfer wie zum Beispiel im Bereich Essen auf Rädern, Tagesbetreuung, ... mit. Im Jahr 2012 wurden ca. 3.000 Stunden von ehrenamtlichen Helfern unentgeltlich geleistet. DANKE an alle freiwilligen Helfer!!!

Seit einigen Jahren besteht die Gruppe „Pflegerische Angehörige“.

Es werden Erfahrungen und Tipps ausgetauscht, Ausflüge gemacht, oder einfach ein gemütlicher Nachmittag verbracht. Für alle – die jemanden betreuen – ist

die Gruppe immer offen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und kommen Sie zu einem unserer nächsten Treffen – jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr. Wir treffen uns im Büro des Sozial- und Gesundheitssprengels Mieming.

„GRUPPE DER TRAUERNDEN ANGEHÖRIGEN“

Gemeinsam mit der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft trifft sich im Sprengelbüro die „Gruppe der Trauernden Angehörigen“. Die kostenlosen Treffen finden immer am ersten Montag im Monat von 14 bis 17 Uhr im Büro des Sozial- und Gesundheitssprengels Mieming statt.

Rat oder Unterstützung bei der Betreuung Ihres Angehörigen erhalten Sie jederzeit im Büro des Sozialsprengels Mieminger Plateau! Tel. 05264/5335/42

www.sozialzentrum-mieming.at
sozialsprengel@sozialzentrum-mieming.at

Ein zusätzliches Angebot des Sprengels ist unsere Kinderkrippe „Zappelmäuse“ in Untermieming 6.

Claudia Spielmann/Geschäftsführung



Sprengelteam in der mobilen Betreuung

Tolle Unterstützung durch den „Schwarz hilft... Fonds“

Seit 2010 gibt es in Mieming für ältere Menschen die Möglichkeit, die Tagesbetreuung vom Sozialsprengel zu besuchen. Diese Einrichtung befindet sich in der ehemaligen Kinderkrippe im Sozialzentrum. Diese Betreuung in unserer Tagesbetreuung durch unser Fachpersonal und unseren freiwilligen Helfern stellt zum einen eine willkommene Abwechslung der älteren hilfebedürftigen Personen und zum anderen eine Entlastung der Angehörigen dar.

Die Projektgruppe „Grüne Schwarz-Blume“, bestehend aus MitarbeiterInnen vom Hotel Schwarz initiierte den Fonds „Schwarz hilft...“ (MitarbeiterInnen widmen sich in ihrer Freizeit um Nachhaltigkeit und So-

ziales in der Region). Das ganze Jahr über werden verschiedene Veranstaltungen organisiert, wie z.B. Adventfenster, Flohmarkt, Open-Air-Kino, Verkauf von selbstgemachten Produkten usw. und der Erlös fließt in diesen Hilfsfonds, um in Not geratenen Menschen in der Region anonym und unkompliziert helfen zu können. Sollte jemand Hilfe benötigen, kann er sich unter m.hirn@schwarz.at oder unter 05264/5212-335 melden.

Am 12. März konnte nun im Beisein vom Obmann des Sozialsprengels Bgm. Klaus Stocker, der Sprengel-Geschäftsführerin Claudia Spielmann und der Pflegeleiterin Gerlinde Stocker vom Team dieser Projektgruppe „Grüne Schwarz-Blume“ -



v.li. Bgm. Klaus Stocker, Burgschwaiger Luise, Juniorchefin Katharina Pirkl, Thaler Ursula, Martina Hirn, GF Claudia Spielmann, Pilsner Gabi, Stocker Gerlinde und ein Tagesbetreuungsgast, der den neuen Wohlfühlsessel gleich einmal testet

„Schwarz hilft...Fonds“ ein Schlafsessel im Wert von € 850,00 übergeben werden. In diesem Wohlfühlstuhl können es sich nun Tagesbetreuungsgäste so richtig gemütlich machen und ihr Mittagsschlafchen genießen.

Ein großes Kompliment an das Team dieser Projektgruppe ver-

bunden mit einem aufrichtigen Dank für diese so soziale Einstellung! Dank auch an die „Chefleute“ vom Hotel Schwarz, die diesem Projekt so wohlwollend gegenüber stehen! Der Sozialsprengel möchte sich für diese großzügige Unterstützung recht herzlich bei allen bedanken!

„Helfen ist keine Frage des Alters“



Patientenversorgung im Rahmen des Jugendbewerbs



Freizeitaktivität der Jugendgruppe

Die Arbeit mit Jugendlichen beim Roten Kreuz umfasst ein breites Spektrum an Tätigkeiten und Ausbildung bzw. Einführung der jungen Leute in die Erste Hilfe sowie weitergehend in die Sanitätshilfe und die Arbeit des Roten Kreuzes.

Zunächst werden unsere jungen Mitglieder im Rahmen der Ersten Hilfe unterrichtet. Die Erste Hilfe ist der Grundbaustein für ihre weitere Ausbildung. In der zweiten Ausbildungsstufe wird nicht nur das Wissen aus der Ersten Hilfe gefestigt, sondern auch bestimmte Teile der Sanitätshilfe in die Ausbildung miteinbezogen. Die dritte und somit auch die letzte Ausbildungsstufe in den Rot Kreuz-Jugendgruppen stellt das goldene Leistungsabzeichen dar. Hier werden die Jugendlichen ausschließlich in die Sanitätshilfe eingeführt.

Da die Ausbildung einen Kernpunkt darstellt, darf natürlich auch der Faktor „Spaß“ nicht zu kurz kommen. Diesbezüglich werden immer wieder Veranstaltungen organisiert, bei denen

sich die Jugendlichen auch mit anderen Rot Kreuz-Jugendgruppen anderer Bezirksstellen treffen um Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Welche Aktivitäten im Rahmen der Jugendgruppenarbeit außerhalb der Gruppenstunden organisiert werden, hängt von den jeweiligen Jugendgruppenleitern an den Ortsstellen ab.

Das größte „Event“ im Jahr stellt der Landesjugendbewerb dar. Bei dieser Veranstaltung treffen sich Rot Kreuz-Jugendgruppen aus ganz Tirol und manchmal auch Gastgruppen anderer Bun-

desländer, um ihr erlerntes Wissen in Theorie und Praxis unter Beweis zu stellen.

Anderen zu helfen, ist keine Frage des Alters, sondern eine Frage der Einstellung. Bei unserer Jugendgruppe kannst du auf vielfältige Art anderen helfen und dabei auch noch Spaß haben.

Bei unserer Jugendgruppe erwartest dich auch eine tolle Kameradschaft, wo einfach jeder für den anderen da ist. Komm doch einfach `mal vorbei – wir treffen uns immer freitags von 18.00 - 20.00 Uhr!



Bewerbsgruppe mit ihren Betreuern Brigitte, Ali und Stephan

Wieder gut gelaufen!

Auch der 5. Martinsfasten-Patenlauf des BILILA-Instituts war wieder erfolgreich. Dank der 39 Laufpaten kamen bisher 2815,- Euro zusammen und damit wurde einmal mehr der Bibelspruch wahr: „Bittet, und ihr werdet bekommen!“ (Mat 7,7) Vom Martinstag bis Weihnachten 2012 drehte Mag. Monika Himsl aus Mieming wieder Unfallfrei und weitgehend bei besserer Gesundheit ihre schon traditionellen 44 Laufgruppen am Mieminger Plateau zugunsten ihres mobilen Familien-Lernhilfe-Projektes in Telfs. Dabei wurden in ca. 23 Stunden 11.276 Kcal verbrannt. Laufpaten konnten die Aktion mit Geldspenden unterstützen - und sie taten es auch diesmal wieder! So konnte Himsl im Wintersemester des laufenden Schuljahres in 446 Familien-Besuchseinheiten mit 27 Kindern/Jugendlichen aus 20 Familien insgesamt 498,5 Stunden lernen. Für die Arbeiterfamilien mit Migrationshintergrund ist das dank der Spender auch im Sommersemester wieder zu dem bisherigen geringen Selbstbehalt (5,-€/ Besuch) möglich. Eine Mutter lernt außerdem an ein bis zwei Vormittagen pro Woche unentgeltlich Lesen und Schreiben. Nur mit den Selbsthalten und öffentlichen Förderungen (JUFG, AK) allein wäre das nicht möglich. Danke!



Der Tiroler Blinden- und Sehbehindertenverband bittet uns um folgende Info bzw. Aufruf!

Vom 1. April bis zum 31. Mai 2013 findet die vom Amt der Tiroler Landesregierung genehmigte 65. Landesblindensammlung des Tiroler Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes statt. Für unseren Selbsthilfeverein stellt die jährliche Haussammlung eine wichtige Einnahmequelle dar, um unser kostenintensives Angebot für rund 2.500

blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen in Tirol aufrecht zu erhalten. Für unsere Sammlung suchen wir motivierte und verlässliche Sammlerinnen und Sammler.

Helfen Sie uns helfen! Sammlerinnen und Sammler für die Landesblindensammlung des Tiroler Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes gesucht.

Freie Zeiteinteilung vom 1. April bis zum 31. Mai 2013. Für jeden Sammler gibt es als Dankeschön eine Aufwandsentschädigung! Mehr Informationen bei Sabrina Canal unter 0512 / 33 4 22 17 oder per E-Mail: info@tbsv.org

Der TBSV trägt das Spendengütesiegel. Zudem sind Spenden an den TBSV steuerlich absetzbar.

Tiroler Blinden- und Sehbehinderten-Verband
Amraser Straße 87,
A-6023 Innsbruck
Telefon: (0512) 33 4 22 - 17
Handy: (0660) 52 77 332
Web: www.tbsv.org





Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Jahreshauptversammlung 2013

Die Jahreshauptversammlung gibt nicht nur die Möglichkeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, sondern für das neue Gartenjahr Wünsche und Vorschläge zu sammeln.

Der Verein hat inzwischen schon ca. 130 Mitglieder. Nach einem ehrenden Gedenken an den kürzlich verstorbenen Altobmann Armin Falch und an die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Brigitte Krabacher und Waltraud Schmid berichtete der Obmann über das abgelaufene Gartenjahr. Neben den verschiedenen Baumschnittkursen wurde auch ein Vortrag von Erwin Seidemann zur „Balkongestaltung mit Blumen“ sehr gut angenommen. Am Vereinsausflug nach Illertissen bei Neu Ulm nahmen viele

interessierte Vereinsmitglieder teil. Auch der „Gartenhuangart“ bei Wett Bernhard war eine gelungene Veranstaltung. Das vergangene Jahr brachte die Mosterei durch eine außergewöhnlich gute Obsternte an den Rand der Leistungsfähigkeit. Dies ist auch der Grund, die stark abgenutzte Pressanlage durch eine Bandpresse zu ersetzen. Der Obmann berichtete über die Vorarbeiten dazu. Es wurden Kostenvorschläge eingeholt und um Unterstützung bei der Finanzierung durch den Landesverband angefragt.

Für das Gartenjahr 2013 hat man sich zwei Schwerpunkte gesucht. Einerseits will man sich mehr mit den Rosen beschäftigen und andererseits mit den Zier- und Nutzpflanzen.

Selbstverständlich werden wieder Baumschnittkurse angeboten. Am 9.3. konnte man sich zuerst über die Notwendigkeit und Art des Pflanzschnittes informieren und am Nachmittag haben fleißige Helfer mit ihren Kindern aus der Volksschule dazu beigetragen, dass am Dorfplatz in Barwies durch einen Erhaltungsschnitt die Obstbäume wieder in Form gebracht wurden. Dafür soll auch der Ertrag den SchülerInnen ab Herbst wieder frischen Apfelsaft beschere. Außerdem hofft der Verein, mit seiner Arbeit in das Bewusstsein der Kinder zu rücken und bei dem einen oder anderen ein Interesse für den Obst- und Gartenbauverein zu wecken.

- Am 22. März hält Ing. Manfred Putz, der Landesgeschäftsführer, um 17 Uhr einen Rosenschnittkurs bei Pienz Johann in Wildermieming ab.
- Der heutige Vereinsausflug wird uns am 18. Mai zu den Rosentagen nach Bad Tölz führen.

Auch heuer wird wieder ein



„Gartenhuangart“ geplant, zu dem noch gesondert eingeladen werden wird.

Zum Abschluss des Abends hielt Dr. Michael Traugott von der Universität Innsbruck einen interessanten Vortrag über Nützlinge und Schädlinge im Obst- und Gemüsegarten.

**Vermietung in Telfs:
2 1/2 Geschäftsräume EG,
hell, zentral, geeignet für
Therapeut, Frisör usw.
Tel. 0676/5031008.**

**Verkaufe Ibanez E-Gitarre mit
Verstärker in Top-Zustand, mit
Gitarrentasche und -ständer, Plek-
tren und Anschlusskabel (€ 140,-).
Tel. 05262/61551 (abends).**



Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

♥ ...sagen wir allen **Laufpaten**, die auch den 5. Martinfasten-Patenlauf mit einer Spende unterstützt haben. So kann das MOBILE Familien-Lernhilfe-Projekt für ca. 20 Einwanderer-Familien in Telfs auch im laufenden Schuljahr besser ausfinanziert werden.

Mag. Monika Himsl, Mieming



GeneralAgentur
Spielmann & Partner

Obermieming 177
A-6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Fax: +43 5264 20 276 10

Email: spielmann.partner@uniqa.at

FranKeys
SCHLÜSSELDIENST
Mobil: 0650/366 367 4

„DER“ Schlüsseldienst in Ihrer Nähe
mit mobiler Schlüsselwerkstatt
direkt vor Ihrer Haustüre!
www.frankeys.at

Ein Höhepunkt der Firmvorbereitung: Unser gemeinsames Eintrommel-Wochenende in St. Michael/Matrei

Am Samstag kamen wir um neun Uhr am Widum an und keiner wusste so recht, was uns erwarten würde, aber wir freuten uns alle darauf.

Wir packten unser Gepäck in den coolen, roten Bus und stiegen dann selber in einen bequemen Reisebus ein. Eine Stunde Fahrt lag vor uns, aber jeder war so aufgeregt, dass die Zeit schnell verging. Angekommen an der Matreier HS erfuhren wir, dass noch eine halbe Stunde Fußmarsch vor uns lag bis zum Bildungshaus St. Michael. Oben angekommen, halfen wir, das Gepäck zu verstauen und gingen dann in unseren Gemeinschaftsraum. Dort stellten sich unsere Betreuer Bärbl, Xaver, Barbara, Sabine, Martin, Dieter und Claudia vor. Mit lustigen Spielen und Gummibärchen begann das Programm. Einige Firmlinge konnten schon mit dem Masken-Modellieren beginnen. Anschließend trafen wir uns alle zum Mittagessen und dann stürmten wir in unsere Zimmer: Wau, alle mit eigener Dusche und WC, manche sogar mit Balkon!!!

Für den Nachmittag teilten wir uns in 3 Gruppen auf: Die „Freaky Bro's“ ohne „W“ - „trommelten“ los. Die „Unglaublichen“ - lernten die zehn Gebote auf spielerische Weise näher kennen und die „Blumis“ - „sangen“ darauf los. Danach wurde gewechselt und zwischendurch gab es eine stärkende Jause.

Vor dem Abendessen konnten wir uns noch ein bisschen auf die Zimmer zurückziehen.

Auch Paulinus stieß zum Abendessen zu uns. Nach der intensiven Messvorbereitung zündeten wir die Fackeln an und wanderten in den Wald hinein. Danach



hieß es ab in die Betten! Wir „tuselten“ noch bis spät in die Nacht, denn eine solche Gelegenheit bietet sich ja nicht oft. Der Sonntag begann mit einem kurzen Morgenlob in der modernen Kapelle. Es knurrte uns schon der Magen, aber zum Glück gab es ein ausgiebiges Frühstücksbuffet. Das Thema „Maske“ wurde in Kleingruppen ausführlich erarbeitet und dann ging es zum kreativen Teil: Die Gipsmasken wurden mit Glitzer, Farbe, Pailletten, Mosaiksteinen u.v.m. in mühevoller Kleinarbeit wunderbar verziert. Jede wurde ein Unikat!

Danach tobten wir uns im Schnee aus. Am Tag des Herrn gab es ein leckeres Wiener Schnitzel mit Petersilienkartoffeln zum Mittagessen. Wir durften auf unsere Zimmer gehen und ein wenig „chillen“. Mädchen ins Mädchenstockwerk und Buben ins Bubenstockwerk (natürlich wurde das von allen eingehalten!©). Die Zimmer mussten geräumt werden, bevor es zur Generalprobe ging. Zusammen



mit Paulinus feierten wir tanzend, trommelnd, singend, lesend, Instrumente spielend, ministrierend und schauspielernd die Sonntagsmesse. Jeder Einzelne von uns trug etwas zu dieser lebendigen Messe bei.

Nun hieß es wieder Abschied nehmen von St. Michael. Als jeder seine Koffer im Begleitbus verstaut hatte, ging es an den Abstieg. Im Tal angekommen, wartete schon der große Bus auf uns, der uns wieder sicher nach Mieming brachte.

Dort empfangen uns schon freudig unsere Eltern und verlangten gespannt einen detaillierten Bericht von diesem erlebnisreichen WochenENDE!!!

Alicia Grill



Viele haben zum Gelingen dieses Wochenendes beigetragen. Wir bedanken uns ganz besonders beim Hotel Schwarz – Familie Pirktl, die uns den Bus gesponsert haben - Dr. Armin Linser für die Gipsbinden zum Masken-Modellieren - Firma Plattner für die gesunde Obstjause - Familie Schwab und Friseur Ilona Albrecht für die großzügige finanzielle Unterstützung – dem Dekanat für das Leihen des Begleitbusses - den Mitarbeitern des Bildungshauses St. Michael für die freundliche Aufnahme – Sabine Offterding für das Bastelmateriale – allen SaftspenderInnen, KuchenbäckerInnen, ChauffeurInnen, BetreuerInnen, TrommlerInnen und GANZ BESONDERS BEI DEN WUNDERBAREN FIRMLINGEN!!!!

Das Firmteam: Paulinus, Bärbl, Barbara, Isabella, Claudia, Xaver und Dieter



Veranstaltungen März / April 2013

März 2013

Freitag, 22. März 2013
Ostereierschießen der Schützengilde Mieming

Sonntag, 24. März 2013
Ostereierschießen der Schützengilde Mieming

Montag, 25. März 2013, 19 Uhr
4. Zeiner und Tablander Kirchtagsfestl
Ort: Marienkapelle Zein

Dienstag, 26. März 2013
Ostereierschießen der Schützengilde Mieming

Mittwoch, 27. März 2013
Ostereierschießen der Schützengilde Mieming

Sonntag, 31. März, 20.30 Uhr
Schützenball
der Schützenkompanie Mieming im Gasthof Neuwirt, Untermieming

April 2013

Samstag, 6. April 2013
Frühjahrsputz

Samstag, 13. April, 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
3. Boogi-Woogi-Show
Veranstalter: Roth Robert und Verein

Sonntag, 14. April 2013
Frühlingswanderung
Rauthütte
Mieminger Berglerverein

Sonntag, 14. April 2013, 11 Uhr
Boogie Würstel-Brunch
Gasthof zum Löwen

Gottesdienstordnung
Pfarrkirche Untermieming
Sonntag, 09.00 Uhr
Donnerstag, 16.30 Uhr

Pfarrkirche Barwies
Sonntag, 10.15 Uhr
Dienstag, 19.00 Uhr
Samstag, 19.00 Uhr

Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr Eucharistiefeyer

Evangelischer Gottesdienst:
Pfarrkirche Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
um 17 Uhr



Mieming

Terminankündigung –
Bäuerinnentag in Haiming zum Thema
„Lebe oder funktioniere ich!“

Zu dieser Veranstaltung sind nicht nur die Bäuerinnen, sondern auch alle Interessierten und Freunde der Bäuerinnenorganisation und des ländlichen Raumes eingeladen.

Termin: **Freitag, 26. April 2013**
Ort: **Haiming – Oberlandsaal**

Programmübersicht:

17.00 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche Haiming
18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen
ab 20.00 Uhr Grußworte, Referat, Vorstellung des Gebietes Inntal & Mieminger Plateau, kurzes Theaterstück, ... musikalische Umrahmung

Bei Interesse bitte bei der Ortsbäuerin Barbara Spielmann unter 0660/6804472 anmelden!

Wir freuen uns über deine Anmeldung!!

ROT KREUZ BALL

Ortsstelle Mötz



Für Liebe zum Menschen.

Für Unterhaltung sorgen die „Alpinkrainer“



Tischreservierung erbeten unter Tel 0664 830 99 22

So, 31. März 2013
Gemeindesaal Silz

Kein Einlass unter 16 Jahren

Eintritt € 7,-

4. Zeiner und Tablander Kirchtagsfestl

Am
Montag, 25. März 2013,
um 19:00 Uhr

Gottesdienst
in der Marienkapelle in Zein

umrahmt von einer Bläsergruppe der MK Mieming

anschließend gemütlicher Ausklang in „Toml's“-Garage

für Speis und Trank gegen freiwillige Spenden ist bestens gesorgt

Österlicher Buß-Wortgottesdienst mit dem Thema „Brot - Leben für alle“ am Donnerstag, den 21.3.2013 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Untermieming

In der heurigen Fastenzeit bereiten wir einen Bußgottesdienst für die Gläubigen beider Pfarren in der Pfarrkirche Untermieming vor, bei welchem wir in der Gemeinschaft um Vergebung und Heilung bitten wollen.

Es sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam zu beten, zu bitten und zu feiern.

Euer Pfarrer Paulinus mit Liturgieteam

Frischmarkt Plattner Mieming
Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein:

VERKÄUFER(IN)

BEGINN: nach Vereinbarung
Flexible Arbeitszeit sowie Arbeitseinteilung
Bereiche: Kassa, Wurst, Regalbetreuung
bei ca. 28-30 Stundenwoche
AUSKÜNFTE UNTER
Tel. 0676 / 70 96 125

Die KV-Mindestentlohnung beträgt monatlich brutto € 1.350,-
Eine Überzahlung je nach Vordienstezeiten und Qualifikation ist möglich.

Alles Gute liegt so nah
Nah&Frisch

Das 3. Robert Roth Boogie-Festival Sa, 13. – So, 14. April 2013

SHOWKONZERT – Internationaler Top-Nachwuchs lässt die Tasten rauchen.

Wer die ausverkaufte Show 2012 des Robert Roth Boogie-Festivals erlebt hat, bei dem ist der 13. April 2013 bereits fix im Kalender vorgemerkt: als Abend voller Lebensfreude und musikalischer Hochgenüsse. Die internationalen Top-Boogiepianisten versprechen ein wahres Feuerwerk auf der Bühne. Die drei Gastspieler Lasse Jensen, Bartek Szopinski und Chase Garrett werden extra für das Festival aus



Dänemark, Polen und den USA eingeflogen. Fliegende Finger und rauchende Tasten auf zwei Flügeln werden wie gehabt vom Schlagzeuger des Robert Roth Boogie-Duo, Jurek Nozdryn-Plotnicki, unterstützt.

Es erwartet Sie ein Showkonzert, das abseits der künstlerischen Exzellenz auch wieder Show-Elemente und Überraschungen verspricht. Das muss man einfach gesehen haben. Einige Besucher des letzten Jahres sagten zu mir: „Deine Versprechungen waren groß, aber das, was geboten wurde, hat die Versprechungen noch übertroffen. Jeder, der nicht dabei war, hat was ver säumt“.

Die Show geht natürlich wieder bis in die frühen Morgenstunden weiter. Nach dem Konzert geht's in den Gasthof zum Löwen zur obligatorischen After-Show-Party mit zwei Klavieren und einem Schlagzeug. Neben feiner Unterhaltung bei Getränk und Essen kann man hier auch bis 2 Uhr morgens das Tanzbein schwingen. Und wer weiß, vielleicht mischt sich sogar der eine oder andere neue Festivalmusi-



Fotos: privat

ker auf der Bühne mit ins Geschehen. Der Boogie lebt von Spontanität und Improvisation – genau das ist es, was den Funken zwischen Musikern und Publikum überspringen lässt.

Freuen Sie sich aufs SHOW-Konzert am **Samstag, den 13. April 2013 um 20 Uhr im Gemeindesaal Mieming**. Sichern Sie sich jetzt rechtzeitig Ihre Tickets bei jeder Ö-Ticket Vorverkaufsstelle oder in jeder Raiffeisenbank – Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder.

VORVERKAUF € 17,-
ABENDKASSA € 19,-
BOOGIE-WÜRSTEL-BRUNCH – Grooviger Festivalausklang bei leckerem Brunch und Vernissage.

Heuer zum ersten Mal Bestandteil des Festivals ist der künstlerische Boogie-Würstel-Brunch ab 11 Uhr im Gasthof zum Löwen, bei dem an die Show des Vorabends vernügt angeknüpft wird. Bei groovigem Boogie-sound kann jeder nach Herzenslust leckere Würstel genießen.

Die urige Stube im ersten Stock des Mieminger Traditions-gast-

hofes bietet gleichzeitig Platz für Bilder in Akryl von der Malerin Ulrike Pistora aus Wiener Neustadt, die in Kooperation mit dem 3. Robert Roth Boogie-Festival ihre Kunstwerke ausstellt. Die Künstlerin wird persönlich vor Ort sein und freut sich auf das Festival sowie den regen Austausch im Gasthof zum Löwen. Neben diversen Eigenkompositionen sind auch themenbezogene Bilder zu erwarten, die ganz speziell für das Festival gemalt werden.

So kommen alle Sinne zum Einsatz: Beim Hören und Klatschen zur Musik riecht und schmeckt es nach leckeren Würsteln. Fürs Auge gibt es zudem die wunderbaren ausgestellten Bilder.

Genießen Sie den **Boogie-Würstel-Brunch am Sonntag, den 14. April um 11 Uhr im Gasthof zum Löwen in Barwies**. Tickets gibt's bei jeder Ö-Ticket Vorverkaufsstelle oder in jeder Raiffeisenbank – Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder.

VORVERKAUF € 11,- / VERANSTALTUNGSKASSA € 13,-



VG Mieming - Einladung Fahrt zum Ostergrab in Reith bei Seefeld

In der Pfarrkirche St. Nikolaus wollen wir eine neue Besonderheit besichtigen, das Ostergrab. Im Zuge der Renovierung erhielt das Ostergrab 25 Quadratmeter farbenprächtige und künstlerisch gestaltete Kulisse. Nach unserer traditionellen Andacht kehren wir anschließend im Gasthof „Stiegl“ in Untermieming zum gemütlichen Beisammensein ein.

Termin: Mittwoch, 10. April 2013

Abfahrt: 13:00 Uhr in Fronhausen
Zustiege: Barwies, Raiffeisenbank, Mesnerhaus Untermieming, See, Zein

Preis: pro Person € 7,00

Anmeldungen: bei Bärbl Mayer
Tel. 05264/5275

Die Frauen der Vinzenzgemeinschaft freuen sich auf zahlreiche Teilnahme!

HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

HASELWANTER'S
Cafe Maurer
MIEMING

Genießen am Plateau.

5. K.O.-Schießen der Schützengilde Mieming

Es ist mittlerweile schon Tradition, dass nach den Rundenwettkämpfen bis zum Ostereierschießen Bewerbe für die Mitglieder organisiert werden. Bereits zum 5. Mal fand das K.O.-Schießen statt, wo Paarungen ausgelost werden, die dann im direkten Duell gegeneinander antreten und der Gewinner steigt in die nächste Runde auf. 17 Schützen stellten sich der Herausforderung, nach einer Vorrunde wurden die Paarungen ausgelost.

Große Überraschungen gab es bereits in der ersten Runde. So war für die aktuellen Gildenmeister Dietmar Falch und Christof Melmer nach der ersten Runde schon Endstation. Weitere Favoriten, wie Pepi Widauer, Robert Marthe oder Maria Larcher schafften den Aufstieg in die 2. Runde nur über die Lucky-Looser-Regelung. Hart umkämpft war



Die Siegerehrung: (v.l.) Franz Pöschl, Robert Marthe, Sonja Kaspar und Oberschützenmeister Christof Melmer

das Duell zwischen Lisi Haid und Andreas Wolf, beide erzielten jeweils 103,3 Ringe, erst im Stechschuss konnte sich Andreas Wolf durchsetzen. Für das Finale qualifizierte sich schließlich Sonja Kaspar durch einen hauchdünnen Sieg gegen Tobias Prommegger, Franz Pöschl

durch einen Sieg gegen Karin Maaß und Robert Marthe gegen Pepi Widauer. In den Vorrunden waren keine berauschenden Ergebnisse gefallen, dafür war das Finale dann umso spannender und hochklassiger.

Robert Marthe beendete seinen Wettkampf als schnellster

Schütze mit dem Ergebnis von 104,4 Ringen. Sonja Kaspar hatte lange Zeit noch realistische Chancen, Robert abzufangen, doch am Ende fehlten die hohen Ergebnisse, um Robert noch zu gefährden. Franz Pöschl war der langsamste Schütze, musste sich zum Schluss ziemlich beeilen, um sein Programm in der vorgeschriebenen Zeit abzuschließen. Aber er ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und erzielte Zehner um Zehner. Dass es dann für den Sieg doch nicht ganz reichte, war für Franz keine Enttäuschung, sondern im Gegenteil, die Freude über den 2. Platz war groß. Auch Sonja Kaspar konnte sich über eine gute Leistung und den dritten Platz freuen. Robert Marthe, der in der ersten Runde eigentlich schon ausgeschieden war, steigerte sich ab der 2. Runde extrem, so war er der verdiente Sieger des 5. K.O.-Schießens der Schützengilde.

2. Team-K.O.-Schießen der Schützengilde

Nachdem im letzten Jahr der neuartige Modus des Team-K.O.-Schießens von den Teilnehmern sehr gut angenommen wurde, entschloss sich der Vorstand der Schützengilde, diesen Bewerb auch 2013 wieder auszurichten. Als erster Schritt werden Zweier-Teams zusammengelost. Diese Zweier-Teams müssen im direkten Duell gegen ein anderes Team antreten. Dabei wird Schuss für Schuss für das Team mit dem höchsten Schussergebnis ein Punkt vergeben. Das Team, das als erstes 6 Punkte auf dem Konto hat, geht als Sieger dieser Partie hervor und steigt in die nächste Runde auf.

Nach spannenden und hochklassigen Begegnungen qualifizierten sich die Teams Didi Falch/Sieglinde Losch gegen Sonja Kaspar/Robert Marthe und Pepi Widauer/Selina De Razza gegen Burgi Widauer / Maria Larcher für das Halbfinale. Didi Falch/Sieglinde Losch machten mit Sonja Kaspar/Robert

Marthe kurzen Prozess und zogen mit einem klaren 6:2 ins Finale ein. Die zweite Halbfinalpaarung brachte mehr Spannung. Burgi Widauer / Maria Larcher sahen lange Zeit wie die sicheren Sieger aus und hatten schon zwei Punkte Vorsprung und beim Stand von 5:4 schon einen „Matchball“. Aber Pepi Widauer/Selina De Razza gaben nicht und konterten mit hohen Schussergebnissen. Am Ende entschied eine 10,7 gegen eine 10,5 zugunsten von Pepi und Selina. So kam es im Finale auf ein pikantes Duell zwischen Didi Falch und Pepi Widauer. Den ganzen Winter über duellierten sich beide bei den Hobby-Rundenwettkämpfen. Nachdem anfänglich meist Pepi die Oberhand behalten hatte, kam gegen Ende der Saison Didi immer besser in Form und konnte Pepi des Öfteren übertrumpfen. Aber auch Sieglinde Losch als Partnerin von Didi war als erfahrene Pistolenschützin eine wichtige Stütze des Teams.



Das große Finale (v.l.) Sieglinde Losch, Dietmar Falch, Pepi Widauer und Selina De Razza mit dem Wettkampfleiter Alois Larcher

Auf der anderen Seite konnte Pepi auf die erst 12-jährige Selina, die aber bei mehreren Bewerben ihr großes Talent und Konzentrationsfähigkeit unter Beweis gestellt hatte, bauen.

Wie erwartet wurde es eine spannende Begegnung mit öfters wechselnder Führung. Kein Team konnte sich einen vorentscheidenden Vorsprung erarbeiten. So musste beim Stand von 5:5 der nächste Schuss über Sieg oder Niederlage entscheiden. Aber zur Überraschung aller erzielten Selina bzw. Didi jeweils eine 10,8, dadurch wurde die Spannung verlängert und ein



Die Begegnung um den dritten Platz (v.l.) Burgi Widauer, Sieglinde Losch, Sonja Kaspar, Robert Marthe mit dem Oberschützenmeister Christof Melmer

weiterer Schuss musste die Entscheidung bringen. Den ersten Schuss gab Sieglinde ab, mit einer 10,6 war es bereits eine starke Vorgabe für das gegnerische Team. Didi blieb unter dem Ergebnis von Sieglinde und auch weder Pepi noch Selina konnten diese 10,6 übertreffen, somit ging der siebte und entscheidende Punkt an Sieglinde und Didi, die sich als verdiente Sieger von den anwesenden Teams feiern lassen konnten. Den dritten Platz konnte sich das Team Burgi Widauer/Maria Larcher durch ein 6:5 gegen Robert Marthe/Sonja Kaspar sichern.

Vereinsmeisterschaft der Schützengilde

Langsam trägt die konsequente Nachwuchsarbeit durch die Trainer Christian Sporer und Sieglinde Losch Früchte. Neben ersten Erfolgen auf Bezirksebene zeigten die Jugendschützen auch bei der Gildenmeisterschaft mit dem Luftgewehr tolle Ergebnisse. In der Jugend 1 Klasse, die noch aufgelegt schießen darf, gewann Max Reijonen seinen ersten Titel, ringgleich vor der Titelverteidigerin Berta Szeker. Knapp dahinter platzierte sich Jakob Westreicher auf dem dritten Platz. Auch bei den Jugend 2 Schützen, die schon stehend frei schießen müssen, gab es einen harten Kampf um den Titel. Nachdem letztes Jahr Patricia Rangger Gildenmeisterin wurde und Duygu Balci Zweite

wurde, drehte Duygu heuer den Spieß um und gewann mit zwei Ringen Vorsprung auf Patricia. Den dritten Platz belegte Stephan Riedl. Tobias Prommegger war in der Jungschützenklasse leider alleine, nichts desto trotz war seine Leistung ausgezeichnet. Mit 361 Ringen erzielte er ein sehr gutes Resultat. In der Allgemeinen Klasse mit dem Gewehr gewann Christof Melmer, knapp vor Angelika Sporer und Christian Sporer. In der Allgemeinen Klasse mit der Luftpistole gewann erneut Sieglinde Losch vor Angelika Sporer und Bernhard Lechner. Erstes Ziel bei den Aufgelegt-Schützen ist immer, im Vorkampf einen der heißbegehrten Finalplätze zu ergattern. Nur die

besten Acht qualifizieren sich für das Finale, in dem nach strengen Regeln 10 Schüsse abgegeben werden und zum Ergebnis aus dem Vorkampf dazugezählt werden. Dadurch kann sich die Reihung noch komplett umdrehen. Der beste Schütze im Grunddurchgang war Dietmar Falch, der das optimale Ergebnis von 300 Ringen erzielte. Dahinter lauerten Reinhard Peimpolt, Sonja Kaspar, Andreas Wolf, Jemp Majerus, der Vorjahressieger Pepi Widauer, Bernhard Lechner und Maria Larcher, die alle zwischen zwei und vier Ringe Rückstand auf Dietmar aufwiesen. Was das knappe Ergebnis nach dem Vorkampf an Spannung versprach, hielt das



Die Sieger der Allgemeinen Klasse

Finale dann auch. Dietmar Falch wankte, fiel aber nicht. Die anfängliche Nervosität legte sich bei ihm nach dem dritten Schuss. So konnte er den Vorsprung sicher nach Hause bringen und sich das erste Mal den Titel eines Gildenmeisters sichern. Dahinter schoss sich Andreas Wolf mit dem besten Finalergebnis noch auf den 2. Platz, gefolgt von Reinhard Peimpolt.



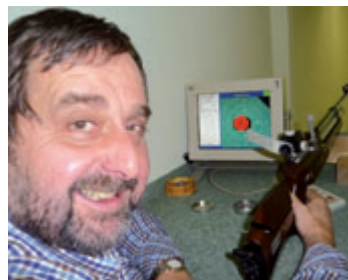
Max Reijonen, der Sieger in der Klasse Jugend 1



Duygu Balci, die Siegerin der Klasse Jugend 2



Dietmar Falch, der Sieger der Aufgelegt-Klasse



Die Gewinner der Allgemeinen Klasse Pistole

Jetzt auf OSTERN:

Weißer und brauner Eier zum Färben!

Eierautomat zur Selbstbedienung – Jederzeit rund um die Uhr frische Eier vom Steirerhof!

„Steirerhof“
in Obermieming 127,
Tel. 0664/3164968

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Schützengilde

Am **Samstag, den 13. April 2013, 20 Uhr**, findet im **Schützenlokal / Gemeindehaus** diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder der Schützengilde Mieming sind dazu herzlich eingeladen!



Einladung zum Ostereierschießen 2013

Termine:	Freitag Kinder-Sonntag Dienstag Mittwoch	22. März 2013 24. März 2013 von 14–18 Uhr 26. März 2013 27. März 2013
Beginnzeiten:	jeweils ab 18 Uhr	
Zusatztermine ab 5 Personen nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei Christof Melmer unter 0664/ 436 75 85		
Ort:	Luftgewehrschießstand Obermieming (Gemeindehaus)	
Modus:	10er Serie, geschossen wird sitzend aufgelegt	
Preise:	je nach erzielter Ringzahl erhält jeder Teilnehmer sofort die entsprechende Zahl an Ostereiern oder Schokoladeiern	
Teilnahmeberechtigt:	Jedermann	
Nenngeld:	€ 2,50 pro 10er Serie	



Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!
Das Team der Schützengilde Mieming



FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net



Unser Service



Für fröhliche Stunden und Familienfeste

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

Aus Liebe zum Menschen.

Der Kleiderladen für Damen, Herren und Kinder des Roten Kreuzes in Telfs wurde im August 2012 in der Anton-Auer-Straße 19 eröffnet und erfreut sich großer Beliebtheit in der Bevölkerung.

Gut erhaltene Kleidung kann jederzeit im Rotkreuzheim in Telfs abgegeben werden, wird von einem sehr engagierten, ehrenamtlichen Team sortiert, im Kleiderladen präsentiert und kann jeden Mittwoch von 14-18 Uhr und am Samstag von 9-13 Uhr erworben werden.

Die Preise sind sehr günstig und somit auch für Menschen mit wenig Budget für Kleider leistbar. Einzigartig im Telfer Kleiderladen des Roten Kreuzes (in Tirol gibt es sechs solcher Kleiderläden) ist die „Designerecke“, diese Kleidungsstücke sind höherpreisig und sprechen modebewusste Damen und Herren ganz besonders an!

Das Rote Kreuz Telfs würde sich freuen, wenn auch Menschen von Mieming zu Kleiderspendern bzw. Kunden gehören würden!



KTZV T 22
 Wildspitze
 ZVR-Zahl 630296914

25 Jahre Kleintierzuchtverein T 22 „Wildspitze“

Karl M Carli, Schriftführer
 Zein 119
 6414 Mieming
 Handy: 0664/73568566
 E-Mail: k.carli@tsn.at

2012 - ein erfolgreiches Züchterjahr im Rückblick

1. Unser Obmann – **Oskar Burgschwaiger** - wurde 2012 zum **Landesverbandspräsidenten der Rassekleintierzüchter Tirols** gewählt. Ein Amt verbunden mit viel Arbeit! Alles Gute!

• **Landesverbandsschau 2012** in der Blumenwelt Gärtnerei Hödnerhof in Mils bei Hall:

Vom KTZV T 22 „Wildspitze“ stellten 18 Züchter/innen ihre Tiere aus. Vergeben wurden die Titel „Landesmeister/in“ und „Rassesieger/in“. Zudem gab es auch noch Ehrenpreise.

9 Kaninchenzüchter/innen-Ergebnisse:
Landesmeister/in: Waibl Gerda, Waibl Anton, Hoffmann Rudi, Gabl Werner, Haid Jörg
Rassesieger/in: Waibl Gerda, Waibl

Anton, Schabuß Patrik, Gabl Werner, Haid Jörg 2x

Die Kaninchenzüchter erreichten in der **Vereinswertung in Tirol den 2. Platz** – ½ Punkt hinter den Sieger der Vereinswertung.

7 Geflügelzüchter/innen-Ergebnisse:

2. Jugendlandesmeisterin: Ilgenstein Sabrina

Rassesieger: Carli Karl

Ehrenpreise: Falch Armin, Krismer Gabriel

Vogelzüchter-Ergebnisse:

Landesmeister: Burgschwaiger Markus

Vizelandesmeister: Burgschwaiger Markus

Rassesieger: Burgschwaiger Markus

Die Vogelzüchter errangen den 3. Platz in der Vereinswertung in Tirol.

• **Donauschau in Tulln/Niederösterreich:** 2 Vogelaussteller

Donauschausieger: Burgschwaiger Oskar, Burgschwaiger Markus

Rassesieger: Burgschwaiger Oskar, Burgschwaiger Markus

• **Bundesschau 2012 in Wels/Oberösterreich:** 11 Aussteller/innen

7 Kaninchenzüchter/innen-Ergebnisse:
Bundesmeister: Waibl Anton

1. Vizebundesmeister: Leitner Gerhard, Gabl Werner

2. Vizebundesmeister: Waibl Gerda

Rassesieger: Leitner Gerhard, Schabuß Verena, Waibl Anton, Waibl Gerda

Geflügelzüchter/in-Ergebnisse:

Bundesmeisterin: Ilgenstein Sabrina (Jungzüchterin)



Die erfolgreiche Jugendzüchterin Sabrina Ilgenstein.

Rassesiegerin: Ilgenstein Sabrina mit einem vorzüglichen Hahn (97 P)

2 Vogelzüchter-Ergebnisse:

Bundesmeister: Burgschwaiger Oskar, Burgschwaiger Markus

Rassesieger: Burgschwaiger Oskar, Burgschwaiger Markus

Burgschwaiger Markus stieg wegen seiner züchterischen Leistungen vom einfachen Züchter zu den Fortgeschrittenen auf.

• **Europaschau in Leipzig/Deutschland-Ergebnisse:**

Insgesamt beteiligten sich vom KTZV T 22 „Wildspitze“ 5 Züchter/innen an der Europaschau.

Europameister in der Sparte Vögel: Burgschwaiger Markus. Gratulation!

Einige Kaninchenzüchter stellten ihre Tiere auch noch bei anderen Schauen in Österreich aus und erreichten hervorragende Ergebnisse, waren sogar Ausstellungssieger.

Die Tierzucht im KTZV T 22 „Wildspitze“ ist sehr erfolgreich. Das sieht man an den Ergebnissen. Das merkt man auch am Interesse vieler Tierfreunde. Seit 1. Jänner 2013 sind bereits **6 neue Züchter/innen zum Verein gekommen**. Das Erfreuliche daran ist, dass zwei davon Jugendliche sind, die großes Interesse an der Tierzucht zeigen.

Gut Zucht für 2013!

Carli Karl

Schriftführer des KTZV T 22 „Wildspitze“



TK Metzgerei KLIMA Lohnschlächterei
 Vieh-, Fleisch- und Wildhandel

Sportplatzweg 12a, 6414 Mieming (beim Recyclinghof)
 Tel.: 0650 / 23 40 530 Mail: thomas.klima@aon.at

Osterspezialitäten 2013

* *frisches Lamm vom Plateau*
 * *Schweine-, Rind- und Kalbfleisch aus der Region*
 * *natürlich unseren „Klima“ Fleischkäse*
 * *jeden Freitag und Samstag wird gegrillt*

sämtliche Produkte natürlich
 aus eigener Erzeugung

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30–12.30 Uhr
 Freitag von 8.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
 Samstag von 8.00–12.00 Uhr



v.l.n.r. Landeszüchtwart Vögel Walter Horvath, Verbandspräsident Oskar Burgschwaiger, Landesmeister Markus Burgschwaiger

Fotos: Oskar Burgschwaiger

Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft Barwies - See - Fronhausen

Am 8. März 2013 hat die Wassergenossenschaft Barwies – See – Fronhausen im Gasthof Löwen in Barwies ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Neben vielen Mitgliedern aus allen Ortsteilen konnte der Obmann Reinhard Gastl auch den Bürgermeister Dr. Franz Dengg begrüßen. Die diesjährige Jah-

reshauptversammlung wurde auch von Neuwahlen begleitet. Der alte Ausschuss wurde in seiner Funktion wieder bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Bürgermeister Franz Dengg leitete dankenswerter Weise die Wahl.

In seinem Bericht konnte der Obmann berichten, dass im Jahr

2012 eine einwandfreie Versorgung mit Trinkwasser erfolgte. Immerhin wurden im Jahre 2012 wiederum 120 Millionen Liter Trinkwasser im Versorgungsgebiet der Wassergenossenschaft Barwies – See verbraucht. Da das Wasser als Lebensmittel gilt, wird es jährlich einer strengen Untersuchung unterzogen. Die Auswertung ergab wieder Trinkwasser von einwandfreier Qualität.

Neben einigen Rohrbrüchen und Erhaltungsmaßnahmen, die es zu beheben und erledigen galt, konnte vor allem das Projekt „Puiteweg“ in der Barwieser Vorstadt mit einer neuen Versorgungsleitung abgeschlossen werden. Für das Jahr 2013 wurde beschlossen, das neue Baugebiet in See/Weidach mit einer neuen Leitung zu erschließen.

Das Highlight in der Jahreshauptversammlung war jedoch

die Mitteilung des Obmannes, dass das Projekt „Erschließung der Stöttlquellen“ an Fahrt gewinnt. Nach einigen Verhandlungen und Gesprächen zwischen den beiden Mieminger Wassergenossenschaften ist jetzt der entscheidende Durchbruch gelungen und man wird das Projekt gemeinsam umzusetzen versuchen. Messungen werden bereits durchgeführt und in den nächsten Monaten wird es zur Vertragsunterzeichnung kommen.

Das bedeutet einen entscheidenden Schritt in die richtige Richtung. Mit diesem Projekt soll die Wasserversorgung in Mieming für die nächsten 100 Jahre sichergestellt werden. Auch der Bürgermeister lobte in seinen Worten die Wichtigkeit und die gute Zusammenarbeit der beiden Wassergenossenschaften.

Mehr als nur Tischtennis spielen

Jugendarbeit wird oftmals unterschätzt und falsch bewertet. Das ist eine Tatsache, mit der JugendbetreuerInnen tagtäglich konfrontiert werden.

Das oberste Ziel der offenen Jugendarbeit ist die aktive Unterstützung eines konstruktiven Hineinwachsens in die Gesellschaft. Offene Jugendarbeit ist zuhörend und nicht verurteilend, trotzdem werden Grenzen klar gezogen und formuliert.

Um Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Leistungskompetenzen zu erlernen, braucht der Jugendliche den Raum dazu. Allerdings nicht reduziert auf eine Räumlichkeit und ihre BetreuerInnen, das wäre fatal.

Den Jugendlichen Raum geben heißt:

- ihnen die freiwillige Teilnahme

an abgestimmten Aktivitäten zu ermöglichen,

- ihnen zugestehen, dass sie Verantwortungen im Gemeinschaftsleben übernehmen können,

- für uns Erwachsene, Jugendlichen Vertrauen zu schenken und offen auf sie zu zugehen.

Unser Jugendzentrum ZEITRAUM (im Untergeschoß der Gemeinde, Eingang Westen) bietet den Jugendlichen die Chance, dass sie dort abgeholt werden, wo sie gerade stehen. So kann ein banales Tisch- oder Fußball-Match zwischen JugendbetreuerInnen und den Jugendlichen hilfreich sein, um Grenzen zu erfahren und fehlenden sozialen Umgang zu erlernen.

Maria Thurnwalder GR
Jugend-Familie- und Soziales
Bine Fettner, JUZ



Altbgm. Dr. Siegfried Gapp mit Obmannstv. Manfred Maurer und Obmann Reinhard Gastl.



Bgm. Dr. Franz Dengg und Ausschussmitglied Reinhard Spielmann.

Fotos: Martin Schmid

Mieminger Sänger - Neustart!

*Beim Ausflug noch Solzburg, mei wor des a HALLO,
aufhearn hommer gwöllt, ober iaz sein mer wieder do!!!*

A poor hob'n gmuant: geh spuck mer no amol in die Händ, des war decht glocht, mir such'n an nuien Dirigent.

Der Siegfried wor nimmer zu bekehr'n, do hommer kennt no so umanonder rearn.

Uan um viel Geld, den kemmer vergess'n, hommer decht des ganze Ersporte verfohr'n und verfress'n!!

Der Sepp, grad von der Musig weck gongen, der kann decht bei die Sänger als Dirigent onfongen.

Er hot a guats G'hör und tuat a epes verstian.

„Bitt schian losst's mi in Ruah“ hot er gmuant, sonscht muaß i von die Sänger a no weck gian.

Der Woldhiart in Pension – der Holzeis'n Hons aus unseren Reihen, der uanzige der kann's!

Des Dirigieren und des Chorleit'n tuat ihn gonz sicher kuane Schwierigkeiten bereit'n.

Des isch der Erfolg vom Spucken in die Händ, die Mieminger Sänger hob'n wieder an Dirigent!

Ou der Kassier und der Obmann es isch kam zu foss'n,

hob'n gmuant, wenn des so isch nocher kemmer's ou it grad loss'n.

Der Stefan, unsere letzte Errungenschoft, setzt als Schriftführer ein sei ganze Kroft.

Jo, was soll denn do no passier'n, iatz geht's lei no um des Singen zu probier'n.

Bei der erst'n Prob mit der nuien Kapazität, sein a poor gor it kemmen und ondere zu spät.

Ober decht hommer a nuis Liedle g'sungen und des hot dazu no gonz guat klungen.

Der Siegfried tuat o no a bissl berot'n, ober aus dia olt'n Krocher wearn holt kuane nuien Spot'n.

Der Karl tuat ou umanonder plärr'n, er muant holt die Auftritt sollt'n it olm mehrer wearn.

Neilich in der Kirche Barwies, do wor'n miar gonz entsetzt, do hob'n mir decht bei der Mess den Pfforrer versetzt.

Inser Auftritt an Maria Empfängnis wor 12 Stunden später, die Kirche wor finster und umma kua Pfforrer und kua Pater.

Iatz wearn mir holt versuch'n, des Missgeschick unter Pannen und Pleiten zu verbuch'n.

Jo, jo, a so a nuier Start isch it olm gonz uanfoch, ober interessant und hart.



Mieming, Dezember 2012

Musikalischer Austausch belebt und verbindet

Einen musikalischen Abend der hochwertig klassischen Art organisierte der Verein Spatzennest Mieminger Plateau gemeinsam mit der Österreichisch-Griechischen Gesellschaft am Samstag, 2. März 2013 im fast ausverkauften Gemeindesaal Mieming.

Christos Kanettis, Geiger und Pädagoge an der Salzburger Musikuniversität Mozarteum und am Landeskonservatorium in Innsbruck, gab gemeinsam mit einigen seiner Studenten im Rahmen eines Austauschprogrammes ein abwechslungsreiches klassisches Programm zum Besten.



Der seit einiger Zeit in Mieming lebende Musiker spielte mit Studenten aus Italien, Deutschland, Österreich und Mexiko Stücke von Haydn, Puccini und ande-

ren bedeutenden Komponisten und erfreute das Publikum mit wunderschönen Melodien gleichermaßen wie auch mit anspruchsvoller klassischer Musik. Die Eltern der Kinder des Spatzennestes organisierten und betreuten ein Buffet mit süßen und pikanten Häppchen und Getränken. Dank der Unterstützung der Gemeinde Mieming, der Sparkasse und der Bäckerei Ötztal Arena kam ein namhafter



Betrag zu Stande, den der Verein Spatzennest sehr gut gebrauchen kann.

Alles in allem war es ein gelungener Abend für den Verein Spatzennest sowie für alle Freunde klassischer Musik und solche, die es noch werden möchten. Daniela Scheiring



Fotos: Anni Fischer



Jahreshauptversammlung und Neuwahlen der „Plateauniker“

Am 16. Februar 2013 fanden wir uns beim Gasthaus Neuwirt in Untermieming ein, um auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückzublicken und mit der Wahl eines neuen Ausschusses den Grundstein für eine hoffentlich genauso rosige Zukunft zu legen.

Wir durften letztes Jahr ca. 700 Gäste bei unserer Produktion „Das Gespenst von Canterville“ begrüßen. Der stets prall gefüllte Mieminger Gemeindesaal beflügelte sowohl Theaterspieler als auch Musiker zu absolut fulminanten Leistungen. Die durch-

wegs junge Garde sah sich auch durch das positive Feedback des Publikums in ihrem Aufwand bestätigt und wir ziehen in Betracht, auf Grund der ungebrochenen Nachfrage, unsere Produktion im Sommer noch drei Mal auf die Bühne zu bringen, was bei ca. 20 Akteuren und Musikern natürlich nicht so einfach ist. Auch das Lob des Vizebürgermeisters Klaus Scharmer, der von den zahlreichen jugendlichen Mitspielern begeistert war, gab uns mit auf den Weg, vermehrt junge Menschen ein-

zubinden und für das Theater spielen zu begeistern.

Auch im Ergebnis der Wahl des neuen Ausschusses schlägt sich die „Verjüngungskur“ nieder: Obfrau: Cilli Schaub, Obfrau Stellvertreter: Manuel Gassler, Regie: Matthias Horvath, Kassierin: Olivia Schaub, Schriftführerin: Desirée Ganarin.

Wir hoffen natürlich, dass uns die jahrelangen Ausschussmitglieder Monika Horvath, Eva Krismer und Daniel Winkler weiterhin so tatkräftig im Verein erhalten bleiben und bedanken



uns auch auf diesem Weg recht herzlich.

Abschließend hoffen wir wieder auf ein tolles und erfolgreiches Jahr und auf ein begeistertes Publikum bei unserem neuen Stück, das im Herbst über die Bühne gehen soll.



greenvieh
Herrliche Sonnenterrasse

18.4. Gourmetspecial
mit Gastkoch Jacqueline Pfeiffer

Donnerstags - Livemusik
Jeden Samstag im April - Dinner & Casino

24.5. Maifest mit den "Trenkwäldern"

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

Die Chorgemeinschaft Mieming informiert

(egk) Zur Generalversammlung vom 25. Februar, gibt es keinerlei personelle Veränderungen im Vorstand zu vermelden.

Anzukündigen ist noch das dies-jährig musikalisch gestaltete Osterhochamt in der Pfarre zu Untermieming, am 31. März um 10:00. Die Chorgemeinschaft singt die Festmesse von Ignaz Mitterer, begleitet von einer Bläserauswahl der MK Mieming und Orgel.

Weiters möchten wir die Information der erfolgten TSB-Ehrungen zu Cäcilia 2012 nachreichen:

1) Schabauß Verena geb. Falch: seit über 21 Jahren Sängerin (Schülerchor der Hauptschule Mieming von 1989 bis 1993, Chorgemeinschaft Obsteig von 1995 bis 1997, Chorgemeinschaft Mieming vom 3. Februar 1997 bis heute), singt im Chor die Sopranstimme, glänzt mit ihrer Stimme als Solistin bei Messen und anderen kirchlichen Anlässen.

2.) Schulrat HOL Falch Armin: singt seit über 33 Jahren die Bassstimme (war von 1980 bis 1985 Chorleiter des Schülerchores der Hauptschule Mieming und Sänger im Kirchenchor Mieming, von 1985 bis 1997 Sänger der Chorgemeinschaft Obsteig, von 21.4.1997 bis heute als Chorleiter der Chorgemeinschaft Mieming. Sein Motto "Cantare et Sonare". Die Messen und andere kirchliche Aufführungen werden von Instrumentalisten begleitet. Aber auch weltliche Lieder mag Armin Falch gerne. Die Chorgemeinschaft Mieming freut sich, wenn Falch Armin neue weltliche Lieder einstudiert. So kann die CHG Mieming auch zu verschiedenen weltlichen Anlässen Lieder zum Besten geben.

Die Chorgemeinschaft Mieming ist, wie der Name schon sagt, eine Gemeinschaft von Sängern und Sängerinnen, die zu kirchlichen und weltlichen Anlässen ihr Bestes gibt und andere Menschen damit erfreut. Deshalb können junge, aber auch ältere Leute, die gerne singen, zur



Chorgemeinschaft kommen. Freude am Singen ist Voraussetzung. Einmal während der Woche (Montag) proben wir in der Volksschule Untermieming - 2 Stunden, einmal im Monat singen wir am Sonntag eine Messe. Aufführungstermine wer-

den langfristig geplant. Komm auch du zur Chorgemeinschaft Mieming! Es ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die dir Freude und Entspannung bereitet.

Wir wünschen euch allen frohe Ostern 2013!



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo: 17-18 Uhr,
Mi: 10-11 Uhr, Fr: 16-18 Uhr

Tipps:

Das Labyrinth der Wörter von Marie-Sabine Roger: Mit Mitte 40 und ohne festen Job haust Germain in einem alten Wohnwagen, schnitzt Holzfiguren, baut Gemüse an und trifft sich ab und zu mit Annette – ob es Liebe ist, kann er jedoch nicht sagen, denn die hat er im Leben noch nie erfahren. Bis er eines Tages im Park die zierliche Margueritte kennen lernt, die dort, genau wie er, die Tauben zählt. Obwohl sie unterschiedlicher nicht sein könnten, sind die beiden bald ein Herz und eine Seele. Die lebenskluge alte Dame ist zudem eine passionierte Leserin, und als sie dem ungeschliffenen Hünen vorzulesen beginnt, eröffnet sich Germain eine völlig neue Welt.

Das Alphabetaus von Jussi Adler-Olsen erzählt eine Geschichte, die am Ende des 2. Weltkriegs beginnt. Trotzdem ist es kein Kriegsroman. Es ist eine Geschichte von menschlichem Versagen und davon, wie leicht es passieren kann, dass man jemanden im Stich lässt. So beschreibt der Autor selbst sein neuestes Werk. Ich war selten von einem Buch von Anfang an so gefesselt, trotz der Brutalität der Schilderungen über Vorgänge in „Kliniken“ mit psychisch geschädigten Patienten. Obwohl der Großteil des Krimis in Deutschland spielt, zeigt er die Gefühle der „Feinde“ und ihren Umgang mit der Situation, ohne populistisch zu sein.

Bereits vor einem Jahr erschienen ist das Buch von **Leena Lehtolainen: Sag mir, wo die Mädchen sind:** In Espoo – Finnland – verschwinden kurz nacheinander drei muslimische Mädchen. Alle sind noch Teenager. Kaum hat Maria Kallio damit begonnen, Menschen aus dem Umfeld der Mädchen zu befragen, wird eine vierte junge Frau mit ihrem eigenen Kopftuch erdrosselt aufgefunden, die 16-jährige Iranerin Noor. Schnell stellt sich heraus, dass das Mädchen einen finnischen Freund hatte. Alle Anzeichen weisen auf einen Ehrenmord. Noors männliche Verwandte werden verhöört. Doch dann stößt Maria Kallio auf Spuren, die in eine ganz andere Richtung deuten.

Sie waren noch nie oder schon lange nicht mehr in einer Bücherei? Wir freuen uns auf Sie! Bringen Sie doch einmal Ihre Freundin oder Bekannte mit! Wir haben bestimmt die richtige Lektüre für Sie!

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel. 05264 / 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

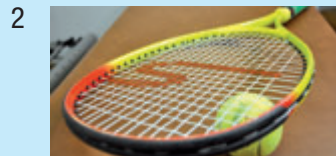
Fortsetzung der Reihe „Vereine“

Nicht alle Vereine tragen Uniform oder haben eine einheitliche Kleidung. Daher werden in den folgenden Bilderrätseln eher Tätigkeiten oder Utensilien vorgestellt, die für den jeweiligen Verein kennzeichnend sind.

Wieder sind den Bildern die entsprechenden Vereinsnamen zuzuordnen.



A RSC (Radsport Club)
Raika Krug Mieming



B Volleyballverein Mieming



C Tennisclub
Raika Mieminger Plateau



D Kletterhalle Mieming

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1 2 3 4

Die Lösung aus dem Febrärrätsel lautet: **1 B 2 D 3 A 4 C**

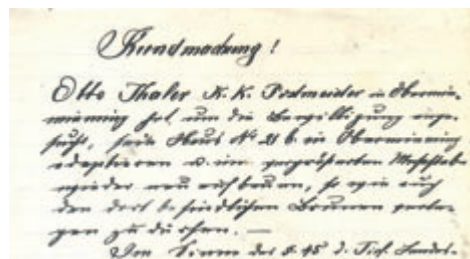
Wir haben umgebaut 😊

Wir freuen uns, Sie
in unserem neuen
Geschäft am
25. März mit einem
Glas Prosecco
begrüßen zu dürfen.

SPORT MODE TRACHT
MAURER
MIEMING
Tel. 05264-5381
DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE

Der K.K. Postmeister in Obermieming, Otto Thaler, sucht um die Bewilligung an sein Haus adaptieren und eine überdachte Veranda errichten und den Brunnen verlegen zu dürfen. „Zu der Commissionellen Bauverhandlung am 3. April 1913 um 12 Uhr Mittags an Ort und Stelle werden hiezu alle Anrainer und Interessenten eingeladen.“

G. Vorstehung Mieming
am 18. März 1913



Diese Kundmachung ist insofern recht interessant, da aus dem Verzeichnis der zur Bauverhandlung geladenen Anrainer und Interessenten sich ersehen lässt, welche Familien vor 100 Jahren in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gasthof Post wohnten und wie sich auch die Vornamen in den Familien bis zum heutigen Tage erhalten haben.

Bestätigung über die Vorladung zur Bauverhandlung und Verlegung des Brunnens laut vorstehender Kundmachung richtig erhalten zu haben bestätigen:

1 Edmund Thaler, 2 Conrad Scharmer, 3 Hermann Plattner, 4 Josef Sonnweber, 5 Alois Plattner, 6 Nikolaus Plattner, 7 Josef Götsch, 8 Daniel Heis, 9 Josef Weber, 10 Theres Hornsteiner, 11 Josef Mader, 12 Albert Krepper, 13 Josef Larcher, 14 Mathias Scharmer, 15 Maria Mößmer, 16 K.K. Reichsstraßenbauamt, 16 Otto Thaler als Bauherr, 17 Josef Haßlwanger als Bauführer, 18 Heinrich Hörmann als (Baumeister?), 19 Johann Schaber als Ortsvertreter

Eine Vielzahl an Kundmachungen und Erlässen aus dem Jahre 1913 weist darauf hin, dass die Maul- und Klauenseuche eine stete Bedrohung für alle viehhaltenden Betriebe und der Handel mit Klautentieren nur eingeschränkt erlaubt war. So wurde z. B. „die Ein- und Ausladung von Klautentieren auf dem Bahnhofe Imst verboten.“ Derartige Kundmachungen mussten im damaligen Tirol immer in beiden Amtssprachen, Deutsch und Italienisch, abgefasst werden. Kundmachung - Notificazione.

Die Bezirkshauptmannschaft Imst meldet an die Gemeindevorsteherung in Mieming, dass „hieramts Beschwerde geführt wurde, dass in der dortigen Gemeinde die Vorschriften über die Sperrstunde in den Gasthäusern nicht entsprechend eingehalten werden.“
..... „Die Gemeindevorsteherung scheint von

der irrigen Ansicht auszugehen, dass die Polizeistundenvorschriften nur für Sonntage und Feiertage Geltung haben“ „Die Gemeindevorsteherung wird daher beauftragt, ehestens ein Polizeiorgan für Obermieming zu bestimmen....“ (Anm. für Barwies und Untermieming war ein solches bereits bestellt.) „Schließlich wären auch die Wirte entsprechend zu belehren und auf ihre Verpflichtung aufmerksam zu machen.“

Der k.k. Bezirkshauptmann

Was geschah vor 30 Jahren?

Politik – Verkehr

In der Oberländer Rundschau vom 9. 2. 1983 liest man: „Tschirgantunnel wird doch gebaut“ Finanzminister Dr. Salcher (SPÖ) sagte den Bau des Tschirgantunnels zu. In der Tiroler Tageszeitung heißt es: „Der Tschirgantunnel wird gebaut! Fertigstellung vielleicht schon 1987. Die Arbeitsgemeinschaft „Lebensraum Tschirgant“ sieht sich in ihrer Initiative bestätigt, um damit das Gurgltal und das Mieminger Plateau als Erholungsgebiet zu erhalten.“

Die Ausschreibung zur Weiterführung der Inntal Autobahn von Telfs nach Roppen ist im Gange und die Fertigstellung der Planung des Teilstückes Roppen – Imst wird gefordert. Eine Studie soll das Problem um den Autobahnknoten Mötzt lösen. „Wir brauchen den Autobahnanschluss Mötzt und eine entsprechende Auffahrt zum Plateau“, lautete die Forderung von Bürgermeister Karl Spielmann.

In Mötzt hingegen regte sich Widerstand gegen diesen Anschluss. „Fort mit dem Autobahnknoten Mötzt“, lautet dort die Forderung einer Bürgerinitiative.

Und in Telfs fürchtet man bei einem Anschluss des Plateaus an die Inntal Autobahn die Zerstörung des Naherholungsgebietes Moritzen. Bei der im März 1983 abgehaltenen Gemeindeversammlung in Mieming war der geplante Anschluss der Mötzer Landesstraße an die Inntal Autobahn ebenfalls „ein Stein des Anstoßes“, da vor allem die Bewohner des Ortsteiles Fronhausen durch den auftretenden Schwerverkehr eine massive Beeinträchtigung der Wohnqualität befürchteten.

Feuerwehr

Bei der im März abgehaltenen Vollversammlung legte Kommandant Paul Larcher nach 20 Jahren seine Funktion zurück. Johann Perkhofer, bis dahin sein Stellvertreter, wurde daraufhin zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mieming und Walter Thaler zu seinem Stellvertreter gewählt.

Sport

Der für den 16. Jänner geplante Skimarathon von Imst durch das Gurgltal und über das Plateau nach Telfs musste wegen Schneemangels auf einzelnen Teilstrecken abgesagt werden. Allerdings konnte diese Marathonstrecke im selben Winter von mehreren ambitionierten Langläufern wiederholt gelaufen werden.

Der Sportverein Mieming organisierte einen Gemeindegasttag für Mieming und Wildermieming. Einmal als Riesentorlauf am Grünberg und einmal als Langlauf in Mieming. Tagessieger Riesentorlauf: Herren: Martin Kuprian, Damen: Cornelia Pienz. Langlauf: Herren (Jgd II) Michael Köll, Damen Maria Sötz (Wildermieming)

Die Hauptschule Mieming wurde mit der Regionalausscheidung der „Arbeitsgemeinschaft Langlauf in den Schulen“ betraut. 153 SchülerInnen nahmen an diesem Wettkampf teil. Die Hauptschule Mieming stellte damals die Siegermannschaft in drei Altersklassen und wurde einmal Zweite. Die Sieger der Schülerklasse II männlich gewannen dann auch die Landesmeisterschaft und belegten bei den Bundesmeisterschaften in Innerkrems den dritten Platz. Einer aus diesem Team, Reinhard Neuner, hat später sowohl im Langlauf als auch im Biathlon große nationale und internationale Erfolge gefeiert. Heute ist er erfolgreich als Servicemann im russischen Biathlon Nationalteam tätig.

Am Sonntag, 6. März 1983, organisierte die Schützengilde Mieming unter der Leitung von Alois Soraperra und unter Mithilfe des Langlaufclubs für alle schießfreudigen Langläufer am Mieminger Plateau in Holzleiten einen Biathlon.



Das ist die erfolgreiche Mannschaft der Hauptschule Mieming, die bei der Bundesmeisterschaft den 3. Platz belegen konnte: Reinhard Neuner, Robert Stoll, Andreas Stoll, Reiner Jäger und Peter Heidegger.

Blickpunkt vom 10.3.83

Fastensuppe – wieder ein toller Erfolg

Zum wiederholten Male wurde auch heuer das schon zur Tradition gewordene „Fastensuppen-Essen“ von der Vinzenzgemeinschaft Mieming angeboten und sehr zahlreich angenommen. Durch die rege Teilnahme konnte ein Spendenbetrag von über € 700,00 erreicht werden. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Mieminger Bevölkerung! Dadurch wird es der Vinzenzgemeinschaft Mieming ermöglicht, auch an jene MitbürgerInnen aus unserer unmittelbaren Umgebung zu denken, welche in



Not geraten sind. Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott an die „Suppenköchinnen“, die ehrenamtlich vorzügliche Suppen zubereitet (es blieb kein Schöpfer übrig) und zur Verfügung gestellt haben. Nochmals an alle Beteiligten ein aufrichtiges Dankeschön.

Brunhilde Neuner, Schriftführerin

Verein „Erika Kosovohilfe“ Hilfsgütersammlung Mai 2013

Die nächste Hilfsgütersammlung ist ab Ende April 2013. **Schwerpunkt: „Alles für die Kranken“.**

Unser Verein sammelt speziell für das Krankenhaus in Pristina / Kosovo. Gebraucht werden: Medikamente, Verbandszeug, Bettwäsche und Bettzeug, Hilfsmittel, Krücken, Bekleidung für die Krankenhausangestellten, Kleinmöbel und vieles mehr.

Gesammelt wird aber auch wie immer alles für den Haushalt und Bekleidung, Schuhe für Jung und Alt. Dringend gebraucht würden 2 Roll-

stühle.

Abgabetermin und Ort können Sie der nächsten Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung entnehmen (erscheint am 18. April) bzw. auch in den Bezirksblättern und der Oberländer Rundschau.

Ich bedanke mich schon im Voraus für die wiederum großartige Unterstützung und werde gerne darüber berichten!

Für den Verein: Erika Rettenbacher.

**Dringend ehrenamtliche
Mitarbeiter gesucht.**

Tel. 0664/3045819

erikarettenbacher@aon.at



HERZLICHEN DANK

allen Freunden, Verwandten, Nachbarn und seinen vielen Bekannten, allen die dazu beigetragen haben, unserem Vater

Josef Krug

dem „PASCHER PEPI“

anlässlich seines Ablebens ein so schönes, würdevolles Begräbnis zu ermöglichen. Danke für die vielen schönen Blumen- und Kerzenspenden und für die vielen Kondulenzschreiben an die Trauerfamilie.

Ein ganz besonderer Dank an:

- Hochw. Pfarrer Paulinus für die nette Messgestaltung
- dem Kirchenchor für die wunderbare, musikalische Umrahmung
- Happ Helli, Holzeis Michael und Spielmann Georg für die musikalische Gestaltung am Grab
- Bürgermeister Dr. Franz Dengg für seinen netten Nachruf
- ein ganz besonderer Dank an Dr. Armin Linser für die jahrelange Betreuung und der Sieglinde von der Hauskrankenpflege für die Hilfe und wohlwollenden Worte und Unterstützung
- den Sargträgern und der Bestattung Neurauter Zirl

Die Kinder Manfred, Maria, Manuela und Eugen mit Familien
Mieming, im März 2013

Agrargemeinschaft Marienbergalpe

Ausschreibung Verpachtung der Marienbergalpe

ab 1. November 2013 auf 1 Jahr
nachfolgend jeweils 5 Jahre.

Die Verpachtung erfolgt ganzjährig.



Foto: Mieming-Online Kaut Kuckel

Der Pachtgegenstand umfasst sowohl die **Almwirtschaft** als auch die **Gastwirtschaft**.

Almfläche: ca. 200 ha

Viehanzahl: ca. 215 Stück Vieh und
ca. 150 Stück Schafe

Zufahrt: Zufahrt mit PKW bis zur Hütte

Bewerbungen schriftlich bis spätestens 22.04.2013

an die AG Marienbergalpe z.Hd. Martin Reindl

Krebsbach 374 ,6414 Mieming

oder per Email: martin-reindl@aon.at

Auskünfte können beim Agrarobmann Benedikt van Staa
eingeholt werden. Tel. 0664 5316830

ALM Impressionen unter www.mieming-online.at
Suchfeld: Bergmesse auf der Marienberg Alm

Das Fenster in die Vergangenheit ...



...lässt uns diesmal nach Untermieming schauen. Auf der Bank vor dem „Hoisler“ (heute im Besitz von Happ Helmut) sitzen die „Anneler-Kinder“ (von links): Anneliese (1944), Loisl (1951), Hildegard (1949), Manfred (1948) und Toni (1946). Die zwei jüngsten Maria (1955) und Sieglinde (1956) durften da noch nicht dabei sein. Als diese fünf Kinder schulpflichtig waren, ging für alle zugleich die Tür auf und alle machten sich auf den Weg zur Kirche und anschließend zur Schule. Die Mutter Adelheid gab der Ältesten für die „Pause“ (Schuljause) einen Laib Brot mit.

Dieses Foto hat mit größter Wahrscheinlichkeit Happ Julie gemacht; es müssten von Julie noch etliche Bilder im Umlauf sein, vielleicht könnten uns ein paar davon leihweise zur Verfügung gestellt werden!

Unsere Zeitungsläser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!

E-Control – Ihr Ansprechpartner bei Fragen rund um Energie

Für Konsumenten ist die E-Control der unabhängige Ansprechpartner in Sachen Strom und Gas. Von Problemen bei der Stromrechnung, der Auswahl eines Gas- oder Stromlieferanten bis hin zu Möglichkeiten, Energie zu sparen – die E-Control steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

• Bei der Suche nach dem günstigsten Strom- und Gaslieferanten

Alle Informationen zum Lieferantenwechsel finden Sie unter www.e-control.at. Mit dem Tarifkalkulator der E-Control können Sie sich den günstigsten Stromlieferanten oder Gasversorger ausrechnen. Sollten Sie über keinen eigenen Internetzugang oder ein Smart-Phone verfügen, können Sie sich an die Energie-Hotline der E-Control unter 0810 10 25 54 (zum Tarif von 0,044 Euro/Minute) wenden.

• Bei der Suche nach Anbietern alternativer Energiequellen

Im Konsumenten-Portal der E-Control Website erfahren Sie alles Wissenswerte zum Thema Ökoenergie: Wie wird sie definiert und wer liefert in Österreich zu 100 % Ökoenergie?

• Bei der Suche nach Möglichkeiten Energie zu sparen

Unter www.e-control.at erfahren Sie, welche Möglichkeiten es zum Energiesparen gibt und wie groß Ihr persönliches Einsparpotenzial ist: Mit dem Energiesparcheck der E-Control (www.e-control.at/energiespar-check) wird Ihnen einfach und nachvollziehbar veranschaulicht, wie viel Energie durch unterschiedliche Geräte im Haushalt verbraucht wird und wo Sie Einsparungspotenzial haben. Dabei werden alle wesentlichen Bereiche eines Privathaushaltes betrachtet, also der Stromverbrauch, der Energieaufwand für Wärme und der Verbrauch für Mobilität beim Autofahren.

• Bei der Suche nach einem objektiven Vermittler

Wenn Sie mit der Qualität einer Dienstleistung Ihres Elektrizitäts- oder Erdgasunternehmens

nicht zufrieden sind, oder eine Beschwerde gegen Ihre Rechnung einbringen wollen, hilft Ihnen die E-Control gerne weiter: Richten Sie einfach einen formlosen Streitschlichtungsantrag an die Schlichtungsstelle der E-Control – per E-Mail unter: schlichtungsstelle@e-control.at oder schicken Sie uns ein Fax: +43 1 247 24-900.

Energie-Beratung in unserer Gemeinde

Am Donnerstag, den 11. April 2013 laden wir gemeinsam mit der Regulierungsbehörde E-Control zur kostenlosen Energie-Beratung in unserer Gemeinde ein.

Die ExpertInnen der E-Control informieren im Sitzungszimmer der Gemeinde über alle Bereiche zum Thema Energie:

Wer ist mein günstigster Strom- bzw. Gaslieferant? Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel und wie viel kann ich mir durch einen Wechsel sparen? Wie kann ich meine Stromrechnung richtig

lesen und verstehen? Ich habe ein Problem mit einem Energieversorgungsunternehmen. Wer kann mir helfen?

In der Zeit von 08.00 bis 10.00 Uhr können Sie alle Themen rund um Strom, Gas oder Öko-Energie mit den jeweiligen Spe-

zialisten der E-Control persönlich besprechen.

Für Fragen und weitere Infos wenden Sie sich bitte an:

E-Control
Mag. Bettina Ometzberger
Tel.: 01-24 7 24-202
bettina.ometzberger@e-control.at

Gratis Beratung für Strom- und Gaskunden:

Wer ist der günstigste Strom- bzw. Gaslieferant?

Wie viel kann man sich durch einen Wechsel sparen?

Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel?

Fragen Sie sich schlau!

Wer hilft bei Problemen mit Energieversorgungsunternehmen?

Wie kann ich meine Stromrechnung richtig lesen und verstehen?

www.e-control.at
www.facebook.com/energie.control

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN. **E-CONTROL**

Rodeltouren mit dem Berglerverein

Zu einem Nachtrodeln mit Rippele-Essen lud der Berglerverein Anfang Feber. Ausgerüstet mit Stirnlampen marschierten 10 Bergler vom „Gasthof Lehen“ in Telfs über Straßberg zur Alpl Hütte. War in Telfs die Schneeschicht kaum bodendeckend, so wurde es mit Gewinn an Höhe immer mehr, und im „Alpl“ beeindruckten meterhohe Schneewände. Der Aufstieg war wegen des weichen Schnees im oberen Teil durchaus fordernd, dafür war das Essen ein Traum. In altbekannter „Alpl-Manier“ wurden die Bergler herzlich mit einem Schnapsl begrüßt und vortrefflich bewirtet. Die Rodelbahn war bestens präpariert und dank des massenhaften Schnees, auch in den Kurven und steilen Abschnitten sicher zu fahren. So machte die Abfahrt zu später Stunde viel Spaß. Ein toller Abend, der mehr Teilnehmer verdient gehabt hätte.

Die nächste Tour führte am 24. Februar zur längsten Naturrodelbahn des Zillertales, nämlich nach Hainzenberg. Die Stimmung stieg gleich im Bus, als Ehrenobmann Franz für alle Getränke spendierte. An der Talstation angekommen, nutzten von den insgesamt 33 Teilnehmern einige die Gondelbahn als Auf- und/oder Abstiegshilfe, die restlichen nahmen den Hainzenberg zu Fuß entlang der Rodelbahn in Angriff. Leichter Schneefall und verschneite

Landschaft gaben der Tour einen besonderen Reiz. Aufgrund der frostigen Temperaturen machten die Bergler gerne einen „Einkerschwing“ in eine der gemütlichen Hütten und wärmten sich bei Glühwein und Jagertee wieder auf. Schließlich ging's auf den Rodeln in flotter Fahrt die insgesamt 7 km lange Bahn hinunter und alle langten wieder wohl behalten bei der Talstation ein. Es war für alle Teilnehmer ein schöner, vergnüglicher Winterausflug (BV).



Geselliger Rodelabend in der „Alpl-Hütte“ (1504 m)



Angekommen beim „Berggasthof Gerlosstein“ (1620m)

Mit den steigenden Temperaturen hat auch die Golfsaison am Golfplatz Mieminger Plateau wieder begonnen!

Bereits am 8. März wurden die gesamten 27 Löcher eröffnet und zahlreiche Golfer nützten bei optimalem Golfwetter die Möglichkeit, die ersten Bälle zu schlagen.

Auch die Golfschule startet ab sofort wieder mit attraktiven Angeboten für Einsteiger und Fortgeschrittene in die neue Saison. Am Samstag, 20. April haben alle golfinteressierten MiemingerInnen auch heuer wieder die Möglichkeit, den Golfsport im Rahmen einer kostenlosen Golfschnupperstunde unter Anlei-



tung eines Golflehrers auszuprobieren. Details und Anmeldung im Golfbüro unter (05264) 610555

(knabl simon)



Sparkasse Imst kleidet Schülerliga-Kicker der Hauptschule Mieming ein

Über eine neue Garnitur Dressen freuen sich die Spieler der Schülerliga-Fußballmannschaft der Hauptschule Mieming sowie deren Trainer und Betreuer Stefan Pult. Das Outfit wurde kürzlich von Clemens Lutz (r.) und Herbert Spielmann (l.) von der Sparkasse Imst übergeben.

„Die Sparkassen-Schülerliga und die damit verbundene Unterstützung der teilnehmenden Schulmannschaften ist uns ein großes Anliegen. Wir wünschen den jungen Kickern vor allem Spaß am Spiel und viel Erfolg für die

laufende Spielsaison“, so Spielmann – Leiter der Sparkasse in Mieming. Das Sponsoring der Schülerliga durch die Sparkassengruppe reicht bis ins Jahr 1975 zurück und stellt somit das längste Sponsorship im österreichischen Nachwuchssport dar. Mit der Teilnahme von mehr als 1.000 Schulen in der Spielsaison 2012/2013 beim größten Nachwuchsbewerb Österreichs ist das Tiroler Oberland mit insgesamt 18 Schulmannschaften vertreten. Mehr Infos unter www.schuelerliga.at.



Clemens Lutz (r.) und Herbert Spielmann (l.) bei der Übergabe der neuen Dressen an die Schülerliga-Kicker der Hauptschule Mieming mit Betreuer Stefan Pult.

Greenkeeper/in

für Golfplatz Mieming
ab sofort gesucht!

Ihr Aufgabenbereich: Golfplatzpflege von Mitte März bis Mitte November, 38 Wochenstunden.

Anforderungsprofil: Abgeschlossene Lehre (z.B. Gärtner, Mechaniker, Schlosser, Installateur etc.) oder landwirtschaftliche Ausbildung.

Wir bieten: Arbeitskleidung, ermäßigter Mittagstisch, Bruttolohn € 1.600,-.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Golfsportförderverein Mieming, Obermieming 141e, 6414 Mieming
Email: info@golfmieming.com



Raus aus dem Winterschlaf!

Das Taekwondotraining stärkt den Körper und den Geist. Es verbessert eure Beweglichkeit und steigert die Ausdauer.

Einfach gesagt, es ist das ideale Training für alle sportlichen Herausforderungen, welche euch in diesem Jahr begegnen können. Voller Energie und Tatendrang starten wir aus dem Winter in einen sportlichen Sommer.

Dazu lädt der Taekwondoverein Mieming alle herzlich zu einem kostenlosen Probemonat ein.

Montag und Donnerstag:

Kinder von 18:30 bis 19:30 Uhr
Jugendliche und Erwachsene von 19:30 bis 21:00 Uhr

Einfach vorbei kommen und mittrainieren.

Weitere Infos findet ihr unter: www.weebly.com/taekwondo-mieming.com oder auf [Facebook.com](https://www.facebook.com/taekwondo-mieming.com)

www.sparkasse.at/imst

SPARKASSE
Imst AG
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

HERBERT SPIELMANN, LEITER / FRONTCENTER MIEMING

NETBANKING APP

KREDITKARTE MIT STARTGÜLTEN

RUNDUNGSPAREN IM NETBANKING

KONTOWECHSELSERVICE

MULTIKARTENFUNKTION

JETZT WECHSELN ZUM MODERNSTEN KONTO

Wechseln Sie jetzt zum modernsten Konto Österreichs.

...dann haben Sie die Nase vorn: netbanking-App für alle mobilen Betriebssysteme, Multikartenfunktion und das innovative Rundungsparen, das bei jeder Kartenzahlung automatisch für Sie spart. Informieren Sie sich jetzt in der Sparkassen-Filiale in Mieming und steigen Sie mit dem Kontowechselservice ganz bequem um!

Freundschafts

PREIS

FÜR TREUE T-MOBILE KUNDEN

Und all jene, die es noch werden wollen: Das Samsung Galaxy Note II um € 0,- im Tarif ALL INCLUSIVE MUSIC 2000. Nur bis 24. März.



Gemeinsam mehr erleben.

.....T-Mobile.....

HW-Preis gültig bei Erstanmeldung od. Vertragsverlängerung im Tarif ALL INCLUSIVE MUSIC 2000 und 24 Monaten MVD. € 20,- Basispaket jährlich. € 49,90 Aktivierungskosten. UVP: unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Preise und Details: www.t-mobile.at

telephoneshop
fachhandel für telefon und computer

Obermarktstrasse 12 6410 Telfs
Barwies 264 6414 Mieming

...T-Mobile...

Premium Partner